

Forto Nachhaltigkeits- bericht 2024

Wir schaffen nachhaltige
Veränderung #fortomorrow



April 2025



Vorwort unseres CEOs

Fortos Nachhaltigkeitsreise wurde 2024 fortgesetzt, und ich freue mich, unsere Fortschritte in unserem dritten jährlichen Nachhaltigkeitsbericht zu teilen. Dieses Jahr wurde von einem bedeutenden Fortschritt in unserem nachhaltigen Logistikangebot, vertiefter Zusammenarbeit mit unseren Kunden und bedeutsamen Schritten hin zu langfristigem Klimaschutz geprägt.

2024 führten wir Insetting Light (Biokraftstoff) als neues Standardprodukt in der See- und Luftfracht ein und bieten damit eine skalierbare Lösung zur Transportemissionsreduktion

an. Zudem leitet unsere neu eingeführte Elektroflottenstrategie für Firmenwagen uns zu einer 100 % elektrischen Flotte bis 2030. Intern stärkten wir unseren Fokus auf Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion, starteten "Frauen bei Forto", eine Initiative zur Anerkennung und Stärkung von Frauen in unserer Organisation.

Dieser Bericht fällt auch in eine Zeit des Übergangs für Forto. Nach einem Führungswechsel habe ich Anfang 2025 die Rolle des CEO übernommen und trete die Nachfolge von Michael Wax an, der zum Aufsichtsratsvorsitzenden wechselte. Ich fühle mich geehrt, auf dem starken Fundament

aufzubauen, das Mike und das Team geschaffen haben, und ich setze mich weiterhin voll und ganz dafür ein, Nachhaltigkeit zu einem zentralen Pfeiler unserer Strategie zu machen.

Mit Blick auf die Zukunft konzentrieren wir uns weiterhin darauf, Nachhaltigkeit in jeden Aspekt unserer Geschäftstätigkeit zu integrieren und gleichzeitig unsere Kunden bei der Navigation der sich entwickelnden regulatorischen und ökologischen Landschaft zu unterstützen. Gemeinsam treiben wir Veränderung in der globalen Logistik voran.



Guillaume Petit-Perrin, CEO

Guillaume Petit-Perrin

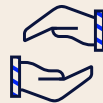
Über Forto

Die führende europäische digitale Spedition

Forto kombiniert Technologie und Daten mit tiefgreifendem Branchenwissen, um Speditionsprozesse zu verbessern. Forto bietet eine beispiellose Transparenz in der Lieferkette, ein technologiegestütztes, kundenzentriertes Team und einen richtungsweisenden Nachhaltigkeitsansatz für zuverlässige und nachhaltige Logistik. Führende Hersteller und E-Commerce-Unternehmen gehören zu Fortos 2.500 Kunden, die auf eine digitale Lieferkette setzen.



2016
gegründet



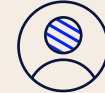
2.500+
Kunden



18
Büros weltweit



Berlin
Headquarter



600+
Mitarbeitende

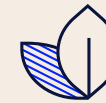
Unser Engagement in Zahlen

Dieser Nachhaltigkeitsbericht beschreibt unseren Fortschritt, Nachhaltigkeit in den Kern unserer Geschäftsstrategie und -operationen für eine widerstandsfähige Zukunft zu integrieren. Hier teilen wir unsere Reise, Erfolge und Verpflichtungen für die nachhaltige Transformation in 2024 #fortomorrow.



133.109 t

CO₂e Emissionen in 2024



60 %

unserer Kunden unternehmen Klimaschutzmaßnahmen mit uns



14.500 kg

Müll geborgen



< 1 %

bereinigter, genderspezifischer Lohnunterschied



36 %

unserer Führungskräfte sind weiblich



86 %

unserer Mitarbeitenden kommen zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem ÖPNV ins Büro oder arbeiten ganz von zu Hause

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Vorwort unseres CEOs	2
Über Forto	3
Unser Engagement in Zahlen	4
Inhaltsverzeichnis	5
Unser Ansatz	6
Nachhaltigkeit ist unser Anliegen	7
Nachhaltigkeitsstrategie	9
• Nachhaltigkeitsziele in 2024	9
• Unser Versprechen an unsere Kunden	10
• Wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele	11
• EcoVadis Bronzemedaille	14

Unsere Erde	15
Einblicke in unsere Emissionen	16
• Aufschlüsselung unserer Emissionen	17
• Transportemissionen	19
• Nicht-Transportbezogenen Emissionen	20
Arbeitsumfeld	21
• Sonstige Verbräuche	22
• Firmenwagenflotte	23
Zusammen mit unseren Kunden	24
• Transparenz der Transportemissionen	25
• Reduktion der Transportemissionen	26
• Prävention von Meeresplastik	29
Unsere Mitarbeitenden	30
Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion	31
• Genderdiversität	32
• Altersdiversität	34
• Diverses Einstellen	35
Die Forto Gemeinschaft	36
• Nachhaltigkeitsbotschafter:innen	37
• In Lokaler und Globaler Gemeinschaft	37
Feedback in alle Richtungen	40

Leistungsmanagement	41
• Operating Principles	41
• Leistungsbeurteilungen	42
• Training und Weiterentwicklung	43
Faire Vergütung und Nebenleistungen	44
• Vergütung	44
• Sonstige Vorteile	45
Unsere Prozesse	46
Unternehmensführung	47
• Vorstand und Investoren	47
• Interne Berichterstattung	48
• Audit	48
Business Ethics	49
• Whistleblowing-Verfahren	50
• Verhinderung von Korruption und Bestechung	51
• Informationssicherheit	52
Öffentliches Engagement	54
• Smart Freight Centre	54
Lieferantenbeziehungen	55
Abschlussworte des Nachhaltigkeitsteams	56



Unser Ansatz

Nachhaltigkeit ist unsere gemeinsame Verantwortung.

Nachhaltigkeit ist unser Anliegen

Die eskalierende Klimakrise erfordert dringende Aufmerksamkeit. 2024 ist bestätigt das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen (1850) weltweit und das erste Kalenderjahr, in dem die globale Durchschnittstemperatur 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau lag – ein scheinbar geringfügiger Anstieg mit tiefgreifenden Auswirkungen für unseren Planeten. Diese Situation erfordert kollektives Handeln, um im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens weiteren schädlichen Veränderungen unseres Klimas entgegenzuwirken. Der Transportsektor stellt einen

kritischen Interventionsbereich dar. Er ist derzeit für 8% der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich, und ohne entschiedenes Handeln könnte der Güterverkehr bis 2050 zur größten Emissionsquelle werden.

8%

**der weltweiten
Treibhausgas-
emissionen
stammen aus dem
Güterverkehr**

Der IPCC-Bericht von 2023 unterstreicht das beschleunigte Tempo des Klimawandels und betont die Notwendigkeit für die Transportindustrie, dringend

innovative und nachhaltige Praktiken einzuführen. Als “schwer zu dekarbonisierender Sektor” erfordert die Bewältigung der Dekarbonisierungsherausforderungen im Transportsektor erhebliche Investitionen und Zeit für die Entwicklung und Implementierung nachhaltiger Technologien. Forto ist bereit, die dringende Notwendigkeit von Klimaschutz als Chance für wirkungsvolles Engagement proaktiv zu nutzen.



Fortos Strategie geht über die Bereitstellung von Nachhaltigkeitslösungen für wirksamen, einfachen und kostengünstigen Klimaschutz hinaus. Wir wollen die nachhaltige Transformation der Branche anführen, untermauert durch ein ganzheitliches Engagement für Umweltverantwortung und die Förderung einer Gemeinschaft, die sich dem substanziellen Wandel widmet. Durch unsere Bemühungen zur Förderung nachhaltiger Lieferketten wollen wir die Betriebsmodelle der Logistikbranche neu denken

und beweisen, dass ökologische Nachhaltigkeit und ein florierendes Geschäft sich gegenseitig unterstützende Ziele sind.

Mit diesem Bericht laden wir unsere Kunden, Mitarbeitenden und Stakeholder ein, auf das Jahr 2024 zurückzublicken und zu entdecken, wie Forto kontinuierlich den Status quo herausfordert, nachhaltige Innovationen vorantreibt und Geschäfts- und Lieferkettenpraktiken mit dem Ziel, ein Erbe der Nachhaltigkeit für zukünftige Generationen zu schaffen, einführt.



Pariser Klimaabkommen

Das Pariser Klimaabkommen ist ein internationales Übereinkommen zum Klimawandel, welches 2015 verabschiedet wurde, um die globale Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C, vorzugsweise auf unter 1,5 °C, im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Das Abkommen schreibt vor, die globalen Treibhausgasemissionen wesentlich zu reduzieren und die Fähigkeit der Länder, mit den Auswirkungen des Klimawandels umzugehen, zu verbessern. Jedes teilnehmende Land muss Pläne für umweltpolitisches Handeln, auch national festgelegte Beiträge (NDCs) genannt, die alle fünf Jahre verbessert werden sollen, vorlegen. Trotz Austrittsplänen der USA und Argentinien bleiben die meisten Länder der Europäischen Union sowie Forto dem Klimaabkommen und dessen Ziel treu.

Nachhaltigkeitsstrategie

Forto verpflichtet sich der Nachhaltigkeit und geht dabei über die übliche Idee von Verantwortung hinaus. Wir unternehmen aktiv Schritte, um einen positiven Einfluss auf unseren Planeten, seine Bewohner:innen und ihr Wohlbefinden zu nehmen. In Anerkennung der verschiedenen Ansätze, über die Menschen ihren Beitrag zu unserer Gemeinschaft leisten, respektieren wir die Rolle jede:r Einzelnen und arbeiten auf gemeinsame Ziele hin.

Nachhaltigkeitsziele in 2024

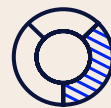
1.



Wir fördern Gemeinschaft, Zusammenarbeit und Kultur bei Forto und darüber hinaus durch Nachhaltigkeitsinitiativen.

- Gründung einer internen Initiative zur Anerkennung und Stärkung von Frauen bei Forto
- Erweiterung und Formalisierung des Forto-Netzwerks von Nachhaltigkeitsbotschafter:innen in verschiedenen Abteilungen

2.



Wir ermöglichen fundierte Entscheidungen und Handlungsfähigkeit für Forto und unsere Kunden durch umfassende, präzise und leicht zugängliche Nachhaltigkeitsdaten.

- Vorbereitung von Forto auf die bevorstehende EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD)
- Entwicklung von Emissions-Dashboards für Kunden, um Transparenz über Transportemissionen und deren zeitliche Entwicklung zu schaffen

3.



Wir fördern die geschäftliche Entwicklung von Forto, indem wir Forto als vertrauenswürdigen, attraktiven und umfassenden Partner für nachhaltige Logistik etablieren.

- Übergang zum neuen Smart Freight Centre Standard, um unseren Kunden ein qualitativ hochwertiges Angebot zu bieten
- Aufwertung unseres Standard-Nachhaltigkeitsprodukts zu Insetting Light, um gemeinsam Transportemissionen weiter zu reduzieren

Unser Versprechen an unsere Kunden



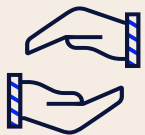
Transparenz erhöhen

Wir bieten ein klares Verständnis der Emissionsdaten und ermöglichen es unseren Kunden, informierte Entscheidungen zu treffen.



Emissionsleistung verbessern

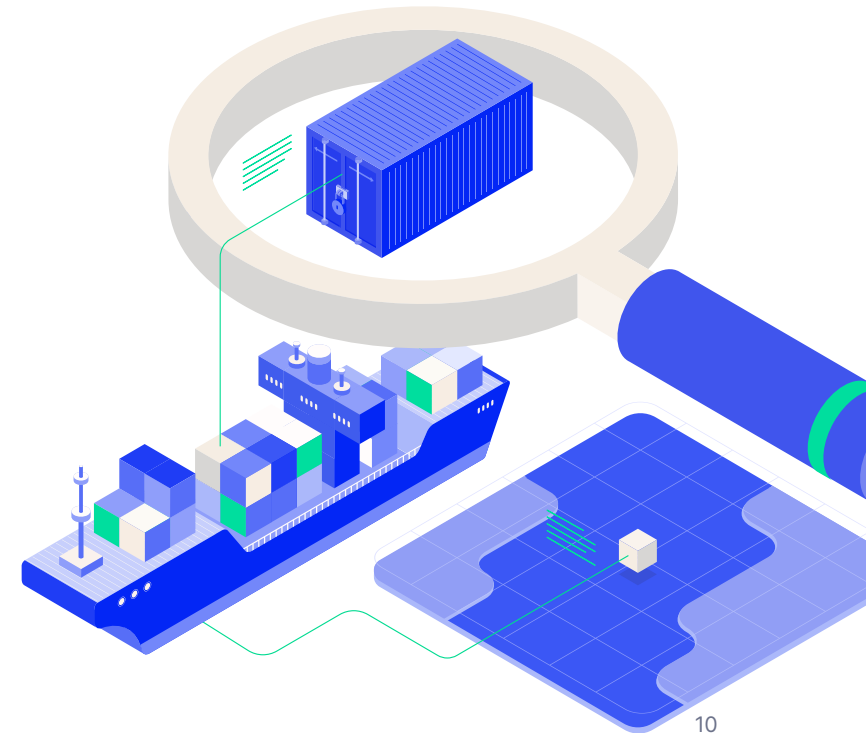
Wir bieten leicht zugängliche Möglichkeiten zur Emissionsreduktion für alle Transportdienstleistungen und ermöglichen unseren Kunden, sich aktiv an nachhaltigeren Praktiken in der Logistik zu beteiligen.



Branchenweite Zusammenarbeit fördern

Wir setzen uns für kollektives Handeln innerhalb des Logistiksektors ein, da transformative Veränderungen durch Einheit und eine gemeinsame Vision erreicht werden.

Forto widmet sich dieser Transformation und bietet digitale Möglichkeiten, Transportdienstleistungen und Unterstützung, um den ökologischen Fußabdruck von Logistikprozessen zu reduzieren und einen dauerhaft positiven Einfluss auf unsere Welt zu schaffen.



Wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele

Forto verpflichtet sich, die Treibhausgasemissionen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen durch wissenschaftsbasierte Netto-Null-Ziele (Science-Based Targets, SBTs) zu reduzieren. Fortos SBTs sind von der Science-Based Targets Initiative (SBTi) validiert.

Forto hat sich kurzfristige (bis 2030) und langfristige (bis 2050), Scopes 1, 2 und 3 umfassende, wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele gesetzt. Das Ausgangsjahr für alle Ziele ist 2021. Alle Ziele von Forto sind im Einklang mit dem 1,5 °C-Ziel des

Pariser Klimaabkommens und somit die ambitioniertesten Ziele, die im SBTi-Prozess möglich sind. Die Ziele können unter unserem Netto-Null-Ziel zusammengefasst werden: Forto verpflichtet sich, bis 2050 netto-null Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette zu erreichen. Bis zum Jahr 2050 werden wir verbleibende Emissionen im Einklang mit den Kriterien der SBTi neutralisieren.

Das Ziel ist in die folgenden Teilziele untergliedert.

Zieljahr	Scope	Ziel	Brutto Emissionen (t CO ₂ e)			% Reduktion	
			Ausgangsjahr (2021)	Dieses Jahr (2023)	Zieljahr	Seit Ausgangsjahr (2021)	Notwendig bis Zieljahr
2030 (kurzfristig)	1 & 2	Forto verpflichtet sich, die absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen bis 2030 um 42 % zu reduzieren, ausgehend vom Jahr 2021.	308	411	179	+ 33 %	- 42 %
	3 (maritimer Transport)	Forto verpflichtet sich außerdem, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen aus der Containerschiffahrt im Unterauftrag um 35,6 % innerhalb desselben Zeitraums zu reduzieren.	166.490	113.606	107.220	- 32 %	- 35,6 %
	3 (restliche Emissionen)	Schließlich verpflichtet sich Forto, alle anderen absoluten Scope-3-THG-Emissionen innerhalb desselben Zeitraums um 42 % zu reduzieren.	21.588	19.092	12.521	- 12 %	- 42 %
2050 (langfristig)	1, 2, 3	Forto verpflichtet sich, die absoluten Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen bis 2050 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom Jahr 2021. Forto verpflichtet sich außerdem, die absoluten Scope-3-THG-Emissionen innerhalb desselben Zeitraums um 90 % zu reduzieren.	188.386	133.109	18.839	- 29 %	- 90 %

Tabelle 1: Fortos verifizierte, wissenschaftsbasierte Ziele (SBTs)



Seetransport- emissionen

100 %

Die Emissionen umfassen:

Emissionen aus der Seecontainerschifffahrt

- 35,6 %



- 90 %



Unternehmens- emissionen

100 %

Die Emissionen umfassen:

Strom, Heizung und Kühlung, Firmenwagen-
flotte, restliche Transporte, bezogene Waren
und Dienstleistungen

- 42 %



- 90 %



2021

Ausgangsjahr

2030

Kurzfristiges Ziel

2050

Langfristiges Ziel

Die größte Möglichkeit, unser Scope 1 & 2-Ziel zu erreichen, ist unsere elektrische Flottenstrategie für Firmenwagen und die Beschaffung erneuerbaren Stroms an allen Standorten. Da 97 % unserer Scope-3-Emissionen aus den Transportdienstleistungen, die wir unseren Kunden bieten, stammen, liegt unser Fokus zur Erreichung unserer Scope-3-Ziele darauf, diese Transporte nachhaltiger

zu gestalten. Hier reduzieren wir Emissionen hauptsächlich durch den Einsatz nachhaltiger Kraftstoffe im See- und Luftfrachtsektor. Derzeit verwenden wir Biokraftstoffe der zweiten Generation. Für die Zukunft sehen wir Einsatzpotenziale insbesondere für erneuerbare Kraftstoffe nicht-biologischen Ursprungs (RFNBO). Für den Schienentransport setzen wir auf erneuerbaren Strom.



DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

SCIENCE
BASED
TARGETS

THE NET
ZERO
STANDARD

APPROVED NET-ZERO TARGETS

Im Straßentransport verwenden wir derzeit nachhaltige Kraftstoffe auf Biokraftstoffbasis, wobei sich Elektro- und wasserstoffbetriebene Lkw als potenzielle Lösungen für die Zukunft entwickeln. Als Spediteur betreiben wir keine eigenen Transportmittel. Stattdessen wenden wir Lösungen auf Basis des Book-and-Claim-Prinzips*. Mit dem Book-and-Claim-Prinzip können unsere Kunden die Umweltvorteile von Biokraftstoffen nutzen, auch wenn diese nicht physisch auf den Schiffen eingesetzt werden, die ihre jeweilige Ladung transportieren. Im Wesentlichen trennt es den Umweltanspruch vom physischen Kraftstoff und ermöglicht so eine breitere Beteiligung an nachhaltigen Schifffahrtspraktiken.

*Die Entscheidung der SBTi über die Anerkennung des Book-and-Claim-Prinzips, den Forto derzeit für Biokraftstoffe der zweiten Generation für Seetransporte verwendet, ist ausstehend. Bis zur Anerkennung werden Bruttoemissionen für den SBT-Fortschritt berichtet, wodurch Emissionsreduktionen durch Biokraftstoffe ausgeschlossen werden.



Wissenschaftsbasierte Ziele

Wissenschaftsbasierte Ziele übersetzen die Anforderungen des Pariser Abkommens für einzelne Unternehmen in einen umsetzbaren, individuellen Aktionsplan zur Emissionsreduktion. Unternehmen können sowohl kurzfristige (5 - 10 Jahre) als auch langfristige Ziele (bis 2050) setzen, die auf eine Erwärmung von 1,5 °C oder deutlich-unter-2-Grad im Vergleich zu vorindustriellen Niveaus ausgerichtet sein können. Diese Ziele werden dann von der Science Based Targets Initiative (SBTi) überprüft und der Fortschritt bei der Zielerreichung wird auf der SBTi-Website festgehalten, sowie jährlich von den Unternehmen veröffentlicht.

EcoVadis Bronzemedaille

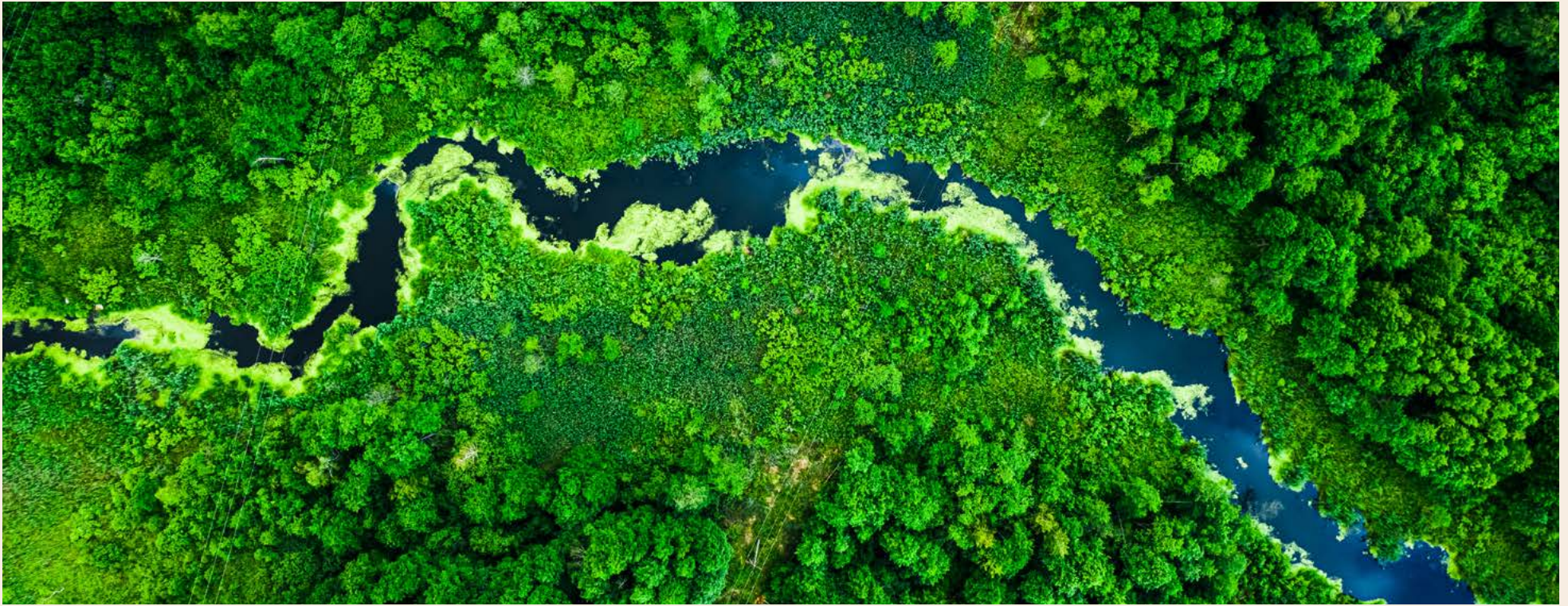
EcoVadis ist der führende Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen für globale Lieferketten, der Unternehmen in vier Schlüsselbereichen bewertet: Umwelt, Arbeit & Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Die EcoVadis-Bewertung ist eine Voraussetzung für starke Geschäftsbeziehungen mit unseren größeren Kunden und wird zunehmend von ihnen angefordert.

In 2024 gehörte Forto zu den Top 17 % der Unternehmen und erhielt eine Bronzemedaille - die Silbermedaille (Top 15%) liegt in Reichweite. Dieser Erfolg konnte trotz einer Anhebung der Leistungsanforderungen seitens EcoVadis von 2023 auf 2024 (eine Bronzemedaille wurde 2023 an die Top 50 % der Unternehmen vergeben, verglichen mit Top 35 % im Jahr 2024) erzielt werden.

Die Leistung von Forto gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich hierbei sowohl in der Punktzahl als auch im Prozentrang. Dieses Ergebnis spiegelt die Qualität des Nachhaltigkeitsmanagementsystems von Forto wider und zeigt unser Engagement für die Förderung von Transparenz in der gesamten Wertschöpfungskette.

Wir haben mehrere Bereiche identifiziert, um die Bewertung von Forto in den kommenden Jahren weiter zu verbessern. Zusätzlich zur Ausweitung unserer Transparenz durch das Tracking zusätzlicher KPIs in allen ESG-Dimensionen haben wir bereits unsere Reiserichtlinie aktualisiert und eine Sicherheitsrisikobewertung durchgeführt, woraus wir positive Effekte für unsere 2025 EcoVadis-Bewertung erwarten.





Unsere Erde

Ein gesunder Planet ist die Grundlage für das Wohlergehen von Menschen und Unternehmen.

Einblicke in unsere Emissionen

Seit der Gründung im Jahr 2016 misst und analysiert Forto seine Emissionen. Getreu dem Motto "Was man nicht misst, kann man nicht reduzieren", betrachten wir Transparenz als den ersten Schritt, um einen strukturierten und wirkungsvollen Maßnahmenkatalog zur Emissionsreduktion zu entwickeln. In 2024 hat Forto sich validierte wissenschaftsbasierte Emissionsreduktionsziele gesetzt.

Im Rahmen unserer jährlichen Analyse erfassen wir die Emissionen aller relevanten Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette von Forto. Dabei berücksichtigen wir die Scope 1, 2 und 3 Emissionen gemäß dem

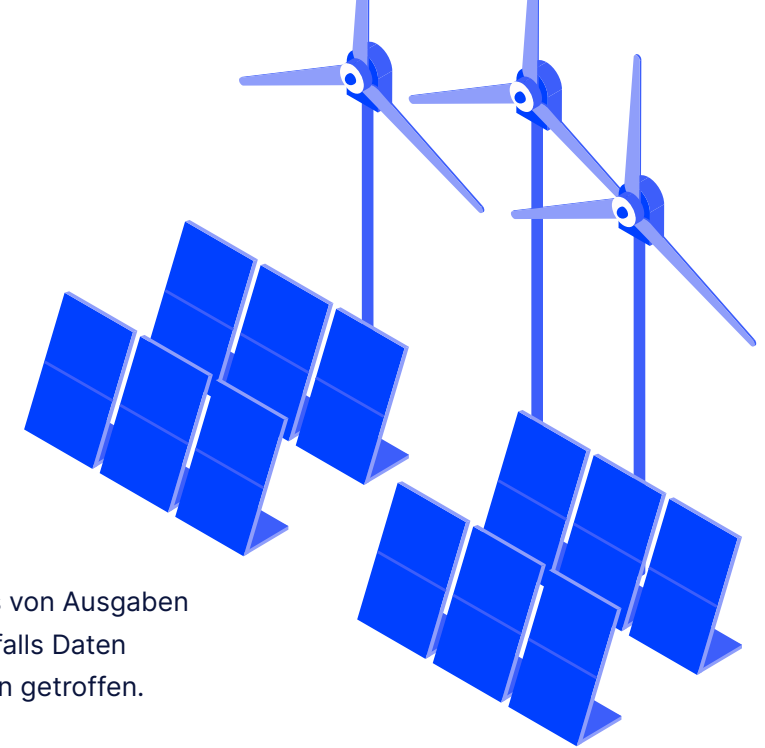
Greenhouse Gas Protocol und dem GLEC-Standard. Alle Emissionen werden in CO₂e (CO₂ Äquivalent)* berechnet, d.h. alle Treibhausgase sind enthalten. Wir nutzen Emissionsfaktoren aus international akkreditierten Datenbanken wie DEFRA, ADEME, AIB, GEMIS, sowie lieferantenspezifische Produkt-Klima-Fußabdrücke, wenn möglich. Wenn verfügbar, nutzen wir Primärdaten (z.B. Kraftstoffverbrauch der Firmenwagenflotte). Die Emissionsberechnung von Homeoffice- und Pendelverhalten der Mitarbeitenden basiert auf quartärlchen Umfragen. Die restlichen Emissionen

werden auf Basis von Ausgaben berechnet oder, falls Daten fehlen, Annahmen getroffen.

Transportemissionen spiegeln Well-to-Wake (WtW) Emissionen wider. Die Emissionen werden von unserem Partner, Lune, berechnet, dessen Methodik vom Smart Freight Centre geprüft und akkreditiert ist. Hierdurch wirdum die Einhaltung global anerkannter Emissionsberechnungsstandards für die Logistikindustrie, wie dem aktuellsten GLEC Rahmenwerk (2024, V3.1) und dem ISO 14083 Standard, gewährleistet. Diese Berechnungen umfassen die gesamte Transportkette einer

Sendung, inklusive Vor-, Haupt-, Nachlauf und Umladungen, unter Verwendung schiffsspezifischer Emissionsfaktoren, wo verfügbar.

* Kohlenstoffdioxid (CO₂) Emissionen (fossil); Kohlenstoffdioxid (CO₂) Emissionen (biogen); Methan (CH₄) Emissionen (fossil); Methan (CH₄) Emissionen (biogen); Distickstoffmonoxid (N₂O) Emissionen; Fluorkohlenwasserstoff (HFKW) Emissionen; Perfluorkohlenwasserstoff (PFKW) Emissionen; Schwefelhexafluorid (SF₆) Emissionen; Stickstofftrifluorid (NF₃) Emissionen



Aufschlüsselung unserer Emissionen

Gegenüber eine detaillierte Übersicht von Fortos Emissionen, einschließlich historischer Werte zum Vergleich, gemäß des Greenhouse Gas Protocols.

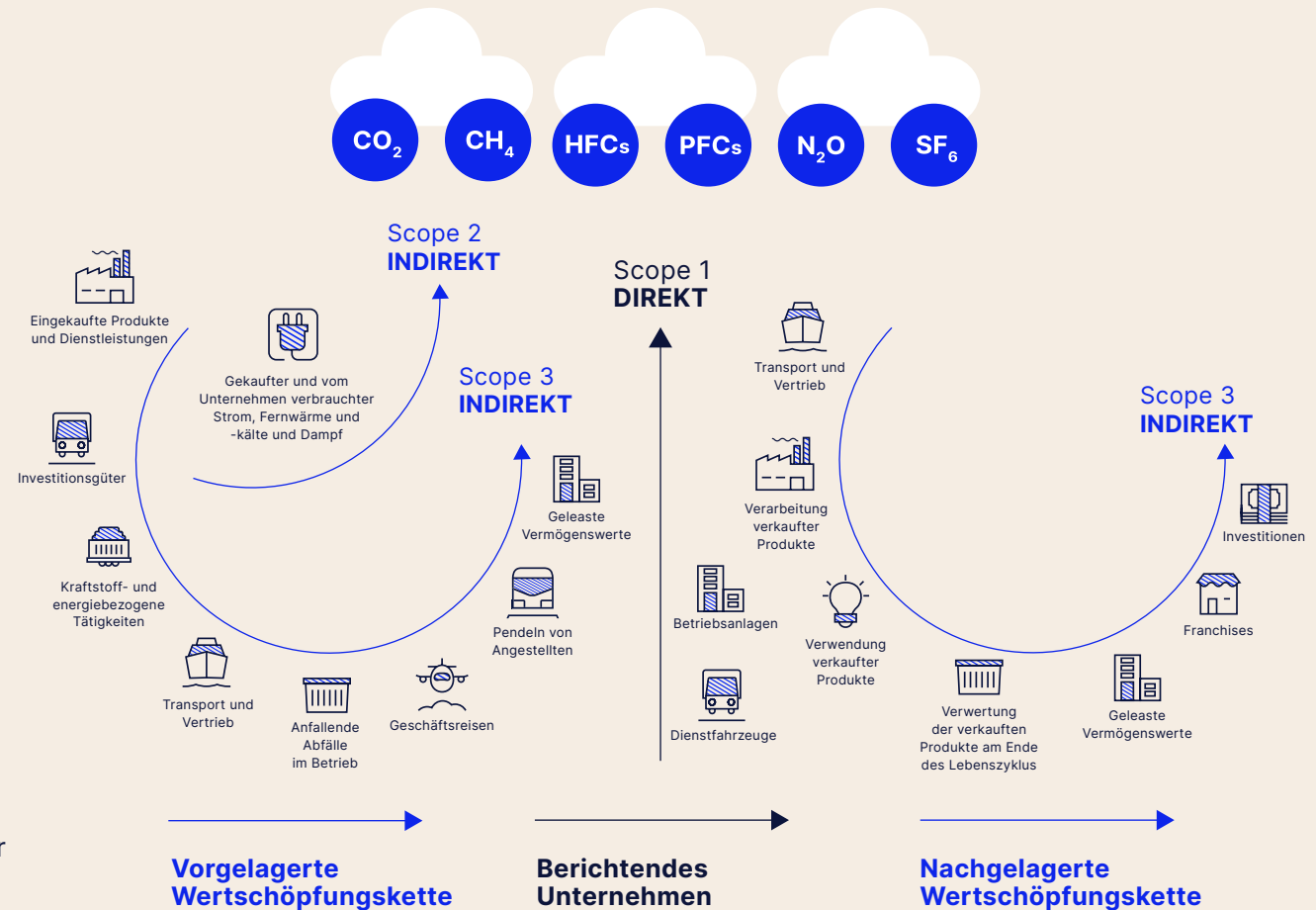
Alle Emissionen sind in t CO ₂ e		2024		2023		2022		2021 (Ausgangsjahr)	
		Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Scope 1									
Gesamtemissionen Scope 1		279	0,2 %	322	0,2 %	161	0,1 %	260	0,1 %
Betriebsanlagen		21	0,0 %	34	0,0 %	40	0,0 %	38	0,0 %
Dienstfahrzeuge		258	0,2 %	288	0,2 %	121	0,1 %	222	0,1 %
Scope 2									
Gesamtemissionen Scope 2 (marktbasiert)		132	0,1 %	48	0,0 %	50	0,0 %	48	0,0 %
Gesamtemissionen Scope 2 (standortbasiert)		149	0,1 %	113	0,1 %	125	0,1 %	-	-
Fernwärme		69	0,1 %	21	0,0 %	27	0,0 %	11	0,0 %
Strom (marktbasiert)		63	0,0 %	27	0,0 %	23	0,0 %	37	0,0 %
Strom (standortbasiert)		80	0,1 %	92	0,1 %	98	0,0 %	-	-
Scope 3									
Gesamtemissionen Scope 3		132.698	99,7 %	153.571	99,7 %	205.177	99,9 %	188.077	99,8 %
1	Kauf von Produkten und Dienstleistungen	2.375	1,8 %	2.069	1,3 %	3.943	1,9 %	1.719	0,9 %
2	Investitionsgüter	237	0,2 %	239	0,2 %	-	-	709	0,4 %
3	Kraftstoff- und energiebezogene Tätigkeiten	67	0,1 %	78	0,1 %	100	0,0 %	72	0,0 %
4	Vorgelagerter Transport und Vertrieb	129.052	96,9 %	150.188	97,6 %	200.338	97,5 %	184.660	98,0 %
5	Anfallende Abfälle im Betrieb	2	0,0 %	2	0,0 %	2	0,0 %	9	0,0 %
6	Geschäftsreisen	508	0,4 %	649	0,4 %	420	0,2 %	408	0,2 %
7	Pendeln von Mitarbeitenden	272	0,2 %	346	0,2 %	374	0,2 %	496	0,3 %
8	Vorgelagerte, geleaste Vermögenswerte	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Nachgelagerter Transport und Vertrieb	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Verarbeitung verkaufter Produkte	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Verwendung verkaufter Produkte	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Verwertung der verkauften Produkte am Ende des Lebenszyklus	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Nachgelagerte, geleaste Vermögenswerte	185	0,1 %	-	-	-	-	4	0,0 %
14	Franchises	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-
Brutto Gesamtemissionen									
Brutto Gesamtemissionen (marktbasiert)		133.109	100,0 %	153.942	100,0 %	205.387	100,0 %	188.385	100,0 %
Brutto Gesamtemissionen (standortbasiert)		133.126	100,0 %	154.006	100,0 %	205.463	100,0 %	-	-
Insetting									
4	Vorgelagerter Transport und Vertrieb durch Biokraftstoff	3.080	2,3 %	2.276	1,5 %	1.021	0,5 %	0	0,0 %
4	Vorgelagerter Transport und Vertrieb durch Strom aus erneuerbare Energien	12	0,0 %	764	0,5 %	464	0,2 %	711	0,4 %
6	Geschäftsreisen durch Biokraftstoff	41	0,0 %	-	-	-	-	-	-
Netto Gesamtemissionen									
Netto Gesamtemissionen (marktbasiert)		129.976	97,6 %	150.902	98,0 %	203.902	99,3 %	187.674	99,6 %
Netto Gesamtemissionen (standortbasiert)		129.993	97,6 %	150.967	98,0 %	203.978	99,3 %	-	-
Kompensation									
Emissionen adressiert durch Insetting		8.326	6,3 %	48.252	31,3 %	52.978	25,8 %	41.548	22,1 %

Anpassungen vorbehalten

Tabelle 2: Fortos Emissionen nach Greenhouse Gas Protocol in CO₂e

Scope 1, 2 und 3 Emissionen

Scope 1 Emissionen bestehen aus direkten Emissionen, die aus Quellen stammen, die dem Unternehmen angehören oder durch das Unternehmen kontrolliert werden. Scope 2 Emissionen bestehen aus indirekten Emissionen des Unternehmens, die aus der Erzeugung von gekauftem Strom, Dampf, Wärme und Kühlung stammen, die durch das Unternehmen verbraucht werden. Die betriebliche Kontrolle liegt immer noch beim Unternehmen, aber die Emissionen werden an anderer Stelle ausgestoßen. Scope 3 Emissionen bestehen aus indirekten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, die zwar die Folge von Unternehmensaktivitäten sind, aber aus Quellen stammen, die nicht vom Unternehmen kontrolliert werden. Hier hat das Unternehmen weder betriebliche Kontrolle noch werden die Emissionen innerhalb der Bestände des Unternehmens ausgestoßen.



Transport- emissionen

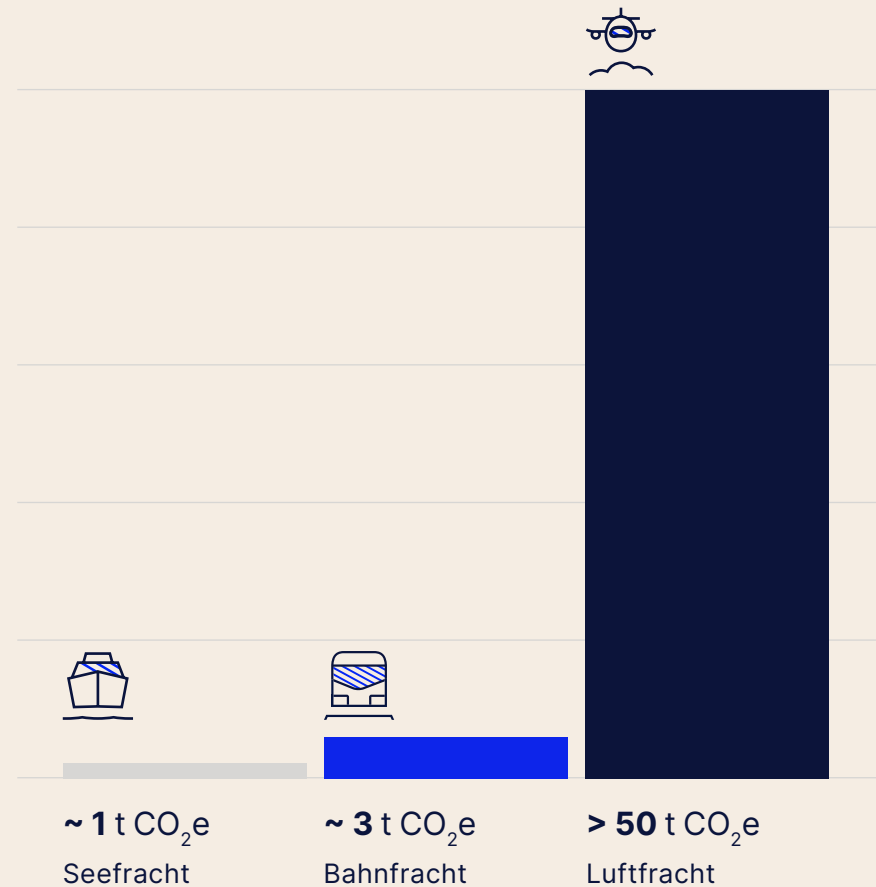
97%

der Gesamtemissionen
von Forto stammen von
Transporten

In 2024 haben Fortos Transportemissionen 97 % unserer Gesamtemissionen ausgemacht. Der Großteil der Transportemissionen stammt von den Seefracht-Dienstleistungen, die wir unseren Kunden anbieten. Vergleicht man allerdings die Emissionsintensität verschiedener Transportmodi, stößt der Lufttransport von Gütern jedoch die höchsten Emissionen aus. Im Durchschnitt verursacht der Versand von 10 Tonnen Fracht von Ostasien nach Nordeuropa per Seefracht 1 t CO₂e, per Bahn 3 t CO₂e und per Luftfracht über 50 t CO₂e. Obwohl der genaue

Unterschied in den Emissionen zwischen den Transportmodi von einer Vielzahl von Faktoren wie Treibstoff, Alter und Kapazität des Verkehrsträgers, Entfernung und Geschwindigkeit abhängt, gilt die allgemeine Regel: Die geringsten Emissionen für Langstrecken werden durch den Seetransport verursacht.

Um Transportemissionen zu reduzieren, arbeitet Forto gemeinsam mit seinen Kunden an Klimaschutzmaßnahmen durch Insetting der Emissionen über alle Transportmodi hinweg.



Durchschnittliche Emissionen die durch das Verschicken von 10 t Fracht von Ostasien nach Nordeuropa entstehen

Nicht-Transport-bezogenen Emissionen

Da wir ein digitales Unternehmen in einer emissionsintensiven Branche sind, sind Fortos nicht transportbezogene Emissionen relativ gering. Abgesehen von den Transportemissionen entstehen die meisten verbleibenden Emissionen aus Produkten und Dienstleistungen, die für den täglichen Betrieb eingekauft wurden. Das umfasst beispielsweise IT-Ausrüstungen, Servernutzung, Büromaterialien und Catering. Alle Speisen und Getränke in unseren Büros und bei Firmenveranstaltungen sind vegetarisch oder vegan und unsere Kaffeemaschinen werden

41 t

CO₂e, die mit Geschäftsreisen verbunden waren, wurden 2024 von Forto durch SAF reduziert

ausschließlich mit Hafermilch befüllt. Dies reduziert unsere Lebensmittelemissionen um 47 %.

Geschäftsreisen machen den zweitgrößten Anteil von Fortos übrigen Emissionen aus. Um diese Emissionen zu reduzieren, hat Forto seine Reiserichtlinie in 2024 aktualisiert: Züge werden bevorzugt und Flüge sind nur für Strecken über 600 km pro Strecke und nicht innerhalb der EU erlaubt. Wenn Flüge nicht vermeidbar sind, mindert Forto diese Emissionen durch die Anwendung von SAF (nachhaltiger Flugkraftstoff). Für Flüge im Rahmen der Richtlinie



wird eine 10 % SAF-Mischung verwendet. Für Flüge außerhalb der Richtlinie wird eine 50 % SAF-Mischung verwendet. In 2024 hat Forto hierdurch 41 t CO₂e reduziert.

Die drittgrößte Quelle der nichttransportbezogenen Emissionen ist der Arbeitsweg unserer Mitarbeitenden. Während 20 % zu Fuß oder mit dem Rad ins Büro kommen, nutzen 46 % öffentliche Verkehrsmittel und 14 %

kommen per Auto oder Motorrad. Die verbleibenden Mitarbeitenden arbeiten ausschließlich von zu Hause aus. Im Homeoffice entstehende Emissionen werden ebenfalls in Fortos Emissionsbilanz einbezogen. Um die Emissionen aus Arbeitswegen weiter zu verringern, bietet Forto einen ÖPNV Zuschuss an. 182 Mitarbeitende nutzen dies in 2024. Zusätzlich leasen 42 Mitarbeitende ihr Fahrrad über Forto.



Arbeitsumfeld

Forto hat 18 Büros in acht verschiedenen Ländern, mit unserem Hauptsitz in Berlin, Deutschland. Alle Büroflächen sind entweder geleast oder gemietet. Unser nachhaltiges Beschaffungskonzept stellt sicher, dass Nachhaltigkeit

bei allen Einkäufen berücksichtigt wird. Dies beinhaltet die Auswahl langlebiger Produkte und die Bevorzugung von KMUs oder Unternehmen, die von Frauen oder Minderheiten geführt werden.

Wir drucken so wenig wie rechtlich möglich und arbeiten möglichst digital, um unseren Papierverbrauch und -abfall zu reduzieren. Zum Beispiel hat das digitale Unterzeichnen unserer Verträge über DocuSign in 2024

21.700 Liter Wasser und 2,1 t CO₂e eingespart, was dem Äquivalent von 5 ausgewachsenen Bäumen entspricht. Um unseren Abfall weiter zu reduzieren, verwenden wir keine Einwegutensilien.

Sonstige Verbräuche

Forto ist bestrebt, unseren Stromverbrauch an allen Standorten zu reduzieren und, wenn möglich, erneuerbare Energie zu beziehen. In 2024 stammten mindestens 48 % unseres bezogenen Stroms aus erneuerbaren Energiequellen. Der allgemeine Anstieg des Stromverbrauchs resultiert aus der Elektrifizierung unserer Firmenflotte.

Der Abfall in unseren Büros wird nach den Abfallströmen der jeweiligen Länder sortiert und recycelt. Alle Abfälle bestehen aus normalem Hausmüll. Die folgenden Zahlen beziehen sich nur auf von Forto aktiv genutzte Flächen, nicht auf an andere Unternehmen untervermietete Flächen.

Versorgung	2024	2023	2022
Strom (kWh)	355.918	257.765	234.338
davon erneuerbare Energien (kWh)	172.244	158.179	179.884
davon nicht erneuerbare Energien (kWh)	183.674	99.586	54.454
Heizung (kWh)	359.169	263.281	311.339
davon Fernwärme (kWh)	246.029	75.055	94.796
davon Erdgas (kWh)	113.140	188.226	216.543
Wasser (mL)	1,02	1,00	0,91
Abfall (t)	101,23	99,91	98,74
davon Haushalt (t)	101,23	99,91	98,74
davon schädlich / radioaktiv (t)	0	0	0
Betriebsinterne Wiederverwertung von Abfall (t)	0	0	0

Anpassungen vorbehalten

Tabelle 3: Energie- und Wasserverbrauch, erzeugter Müll

Firmenwagen- flotte

Forto verfügt über eine mittelgroße Firmenwagenflotte für unseren Vertrieb und Führungskräfte. 28 % der Flotte besteht aus Elektrofahrzeugen, verglichen mit 14 % im Vorjahr. Die von Führungskräften (Direktor:innenebene und höher) gefahrenen Firmenwagen sind zu 100 % elektrisch.

In 2024 gab Forto bekannt, dass wir zum einen bis 2030 Verbrenner und

Hybridfahrzeuge in Deutschland und den Niederlanden auslaufen lassen, und zum anderen, uns verpflichten, in Italien und Polen, sobald die Ladeinfrastruktur dies zulässt, nachzuziehen. Neue Verträge für Verbrenner und Hybridfahrzeuge in Deutschland und den Niederlanden werden nur unter besonderen Umständen und für weniger als 12 Monate vergeben. Langfristige Leasingverträge (3+ Jahre) werden ab 2024 nur für

Elektrofahrzeuge vergeben, und Mitarbeitende werden ermutigt, so schnell wie möglich auf Elektrofahrzeuge umzusteigen. Diese Strategie wird die Scope-1-Emissionen von Forto deutlich reduzieren und trägt somit dazu bei, dass wir unser wissenschaftsbasiertes Scope 1 & 2 Ziel erreichen.

Flotte	2024		2023	
	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Gesamtflotte	69	100 %	86	100 %
Verbrenner	33	48 %	49	57 %
Hybrid	17	25 %	25	29 %
Elektrisch	19	28 %	12	14 %

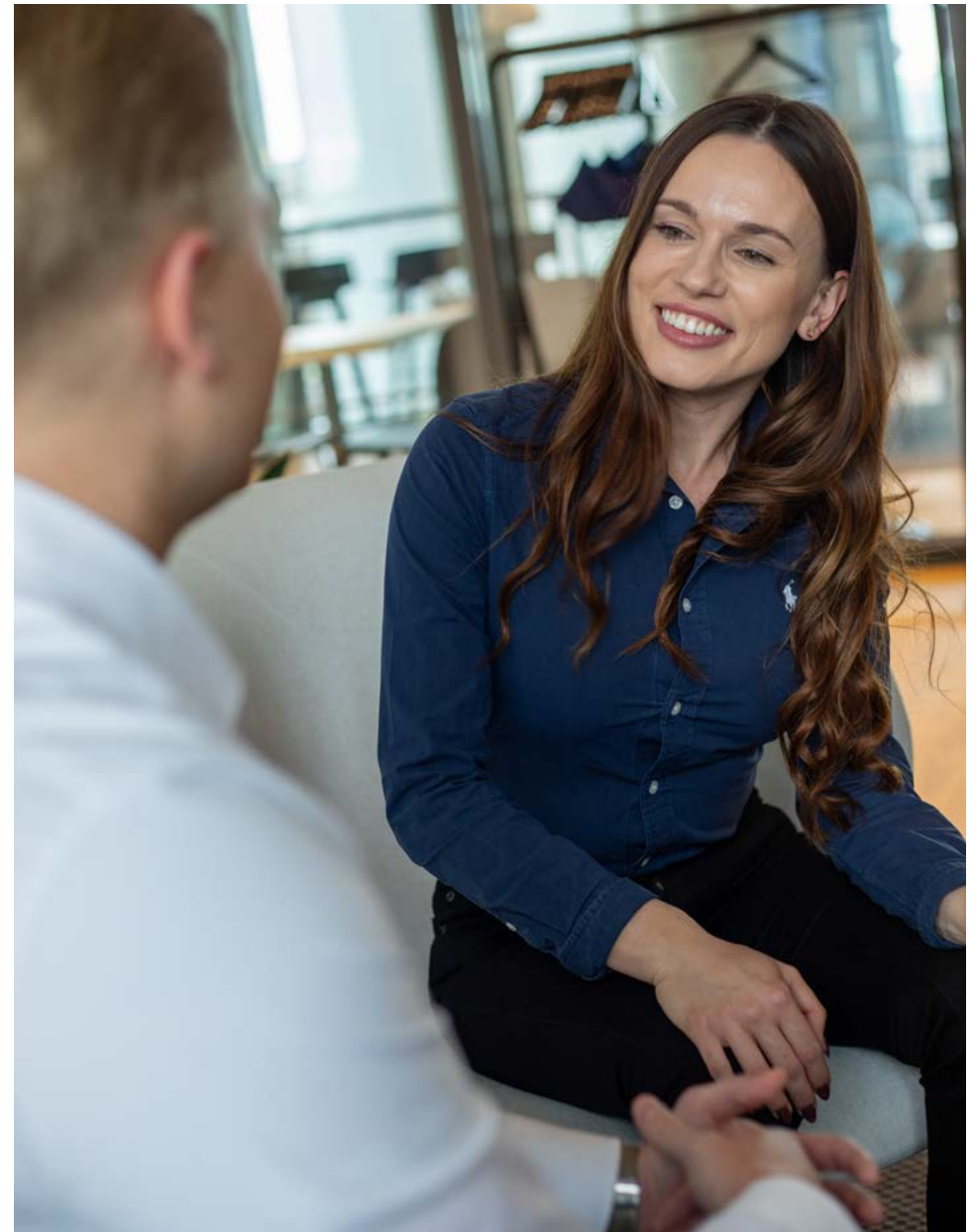
Anpassungen vorbehalten

Tabelle 4: Fortos Flotte nach Art des Motors

Zusammen mit unseren Kunden

Gemeinsam stoßen wir Veränderung an - Hand in Hand mit unseren Kunden und Partnern. Vereint in unserem Bestreben, Emissionen zu senken, gestalten wir eine nachhaltigere Zukunft für unsere gesamte Branche. In 2024 vertrauten 60 % unserer Kunden auf Forto, um ihre Transporte nachhaltiger zu gestalten. Dieses Vertrauen ist ein klarer Beweis für unsere gemeinsamen Fortschritte und die spürbare Wirkung unserer Bemühungen, Emissionen signifikant zu reduzieren.

Prozesse und Nachweise von Fortos nachhaltigem Logistikangebot sind unabhängig von der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH geprüft und entsprechen den festgelegten Prüfkriterien. Die Überprüfung kommt zu dem Schluss, dass die Übereinstimmung mit den definierten Prüfkriterien (Verständlichkeit, Transparenz, Konsistenz sowie bestehende Einschränkungen des entwickelten Konzepts und der entsprechenden Dokumentation) gegeben ist.



Transparenz der Transportemissionen

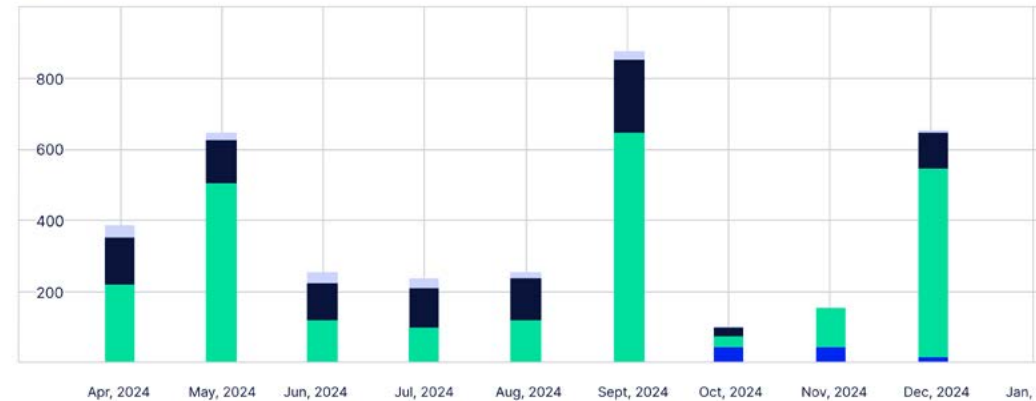
Seit 2021 ist die Transparenz der Transportemissionen für Kunden ein Kernpunkt unserer nachhaltigen Logistikdienste. Für unsere Kunden ist das Verständnis und die Steuerung ihrer Transportemissionen wesentlich für nachhaltigere Entscheidungen. Mit Forto erhalten sie Einblicke in die Emissionen ihrer Sendungen, inklusive detaillierter Berechnungen für jeden Transportabschnitt, wie Vor-, Haupt- und Nachlauf. Kunden haben Zugang zu Emissionsdaten und detaillierten Berichten über unsere Plattform. Außerdem bieten

wir Emissions-Dashboards an. Diese Tools helfen unseren Kunden, Emissions-Hotspots leicht zu erkennen, über ihre Nachhaltigkeits-KPIs zu berichten und emissionsarme Alternativen zu erkunden. Unser Partner für Emissionsberechnungen ist vom Smart Freight Centre akkreditiert, berechnet Emission basierend auf dem Global Logistics Emissions Council Framework, die mit dem Greenhouse Gas Protocol und dem ISO 14083 Standard übereinstimmen.

Reports

Our shipments have emitted 3,423.24 tCO₂e

Sea: 72.83 t (2%) Air: 2466.62 t (72%) Road: 760.89 t (22%) Rail: 122.90 t (4%)



Reduktion der Transportemissionen

Die Reduktion von Treibhausgasemissionen ist nötig, um die uns bevorstehende Klimakrise zu stoppen. Derzeit ist Biokraftstoff die einzige im großen Stil verfügbare Lösung, um die Emissionen des Langstrecken-See- und Luftfrachttransports effektiv zu reduzieren. Forto arbeitet zudem mit Bahnverkehrsanbietern zusammen, um Transportemissionen mit erneuerbarer Energie zu reduzieren. In 2022 begannen wir unseren

Kunden die Option anzubieten, Emissionen aus ihren Seefrachttransporten durch Biokraftstoff der zweiten Generation zu senken. Dieser Service ist für von Forto abgewickelte und von Dritten durchgeführte Sendungen verfügbar. Seit 2023 bietet Forto eine lückenlose Emissionsreduktionsabdeckung für See- und Luftfracht an, inklusive Vor-, Haupt- und Nachlauf. Durch das Book-and-Claim-Prinzip ist

die Nutzung von Biokraftstoff für den Versand für jede Sendung ohne Beeinträchtigung des Transportbetriebs durchführbar. Forto stellt sicher, dass nur Biokraftstoffe der zweiten Generation (aus nachhaltigen Abfallströmen wie Altspeiseöl) verwendet werden. Hierdurch ist eine Emissionsreduktion von mindestens 80 % im Vergleich zu fossilen Brennstoffen möglich. 2024 führte Forto Optionen

für Kunden ein, geringere Emissionsreduktionen von 25 % und 50 % zu wählen. Hierdurch ist Biokraftstoff erschwinglicher und die Einstiegshürde ist deutlich niedriger.

Im April 2024 führte Forto Insetting Light als Standard-Nachhaltigkeitsprodukt ein und ersetzte damit unser bisheriges Emissionskompensationsprodukt. Dieser neuartige und wirtschaftliche



Ansatz integriert nahtlos einen Prozentsatz alternativer Kraftstoffe in Sendungen aller Transportarten und ermöglicht eine Reduktion von beispielsweise 5 % der Seefrachtemissionen über alle Transportabschnitte hinweg. Während Forto den Wert der Kompensation in Sektoren mit begrenzten skalierbaren Dekarbonisierungsoptionen anerkennt, priorisiert Forto Insetting-Lösungen, welche Emissionen direkt an ihrer Quelle durch alternative Kraftstoffe reduzieren. Daher ist Forto bestrebt, nachhaltige Lösungen zu liefern, die die Etablierung sauberer Kraftstoffe beschleunigen. Insetting Light steht in direkter Übereinstimmung mit dem 1,5 °C-Ziel des Pariser Klimaabkommens und den

3.080 t

CO₂e wurden 2024 durch Transporte mit Biokraftstoff eingespart

Emissionsreduktionszielen der maritimen Industrie für 2030. Dieser Ansatz ermöglicht es Kunden, ihre Beiträge durch machbare Schritte an Geschäftsziele anzupassen, in der Erkenntnis, dass kollektive Bemühungen zu erheblichen Umweltauswirkungen führen können.

Zusammen mit Kunden reduzierte Forto 2024 über 3.080 t CO₂e durch Transporte mit Biokraftstoff. Biokraftstoffe für Seefracht

“Mit der Einführung des neuen Nachhaltigkeitservices Insetting Light bietet Forto eine praktische Lösung zur Verbesserung der Nachhaltigkeit in unserer Logistikkette. Wir bei Interpneu sind stolz darauf, die Emissionen unserer LKW-Reifentransporte von Asien nach Europa zu reduzieren und durch Fortos Ocean Plastic Prevention auch zu saubereren Ozeanen beizutragen”

Robin Brucke

Leiter Produktgruppenmanagement Commercial bei Interpneu

Einstellung der Emissionskompensation

Im April 2024 änderte Forto seine Nachhaltigkeitsstrategie und führte Insetting Light als Standard für alle Sendungen ein. Damit wurde das bisherige Emissionskompensationsprodukt ersetzt und eingestellt.

sind ein vielversprechender Weg, Transportemissionen durch Nutzung erneuerbarer Ressourcen aus neuen Rohstoffen zu senken. Mit Fortschritten in der Biokraftstofftechnologie werden

Effizienz und Skalierbarkeit dieser Kraftstoffe steigen. Durch die Integration von Biokraftstoffen in unser Angebot treibt Forto den Übergang zu einem nachhaltigeren Logistiksektor weiter voran.

Wie Biokraftstoff funktioniert

Biokraftstoffe der zweiten Generation können aus verschiedenen Rohstoffen gewonnen werden. Hier finden Sie ein beispielhaftes Verfahren an Hand von gebrauchtem Speiseöl.

Emissionsreduzierung beanspruchen

Biokraftstoff funktioniert nach dem Book-and-Claim-Prinzip und kann dadurch für jede Lieferung angewendet werden.

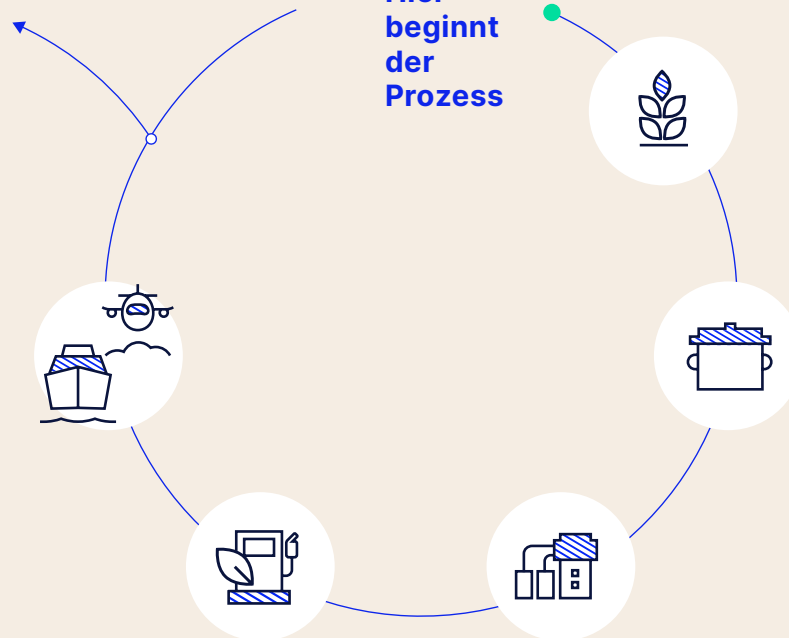
Nachhaltige Lieferung von Produkten

Der Biokraftstoff wird weltweit zum emissionsreduzierten Transport von Produkten genutzt.

Kraftstofftausch

Der Biokraftstoff wird nun an die Tankstellen verteilt und Fahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge werden damit betankt.

Hier beginnt der Prozess



Pflanzen anbauen

Die zur Produktion von Speiseöl angebauten Pflanzen nehmen während des Wachstums Kohlenstoffdioxid auf.

Mahlzeiten zubereiten

Die Öle werden auf industriellem Niveau zum Kochen und Frittieren von Lebensmitteln genutzt.

Raffinieren genutzter Öle

Das gebrauchte Öl wird gesammelt und in Biokraftstoff umgewandelt, anstatt verbrannt oder auf Mülldeponien entsorgt zu werden.



Prävention von Meeresplastik

In 2023 hat Forto mit Ocean Plastic Prevention sein Nachhaltigkeitsportfolio erweitert und somit ein Produkt eingeführt, dass nicht Transportemissionen bekämpft sondern das Problem der massiven Meeresverschmutzung angeht. Die Reduktion von Müll in unseren Ozeanen ist für viele unserer Kunden entscheidend, und Forto mit größtem Geschäft in der Seefracht hilft diese Initiative, als Stakeholder dessen Verschmutzung zu bekämpfen.

Unser Partner Plastic Fischer arbeitet am Citarum-Fluss, einem der weltweit am stärksten verschmutzten Flüsse, nahe Bandung, Indonesien, wo viele Fabriken unserer Kunden ansässig sind. Durch die finanzielle Unterstützung ihres Projekts wird Flussmüll geborgen und verarbeitet, gemessen in Kilogramm gesammelten Abfalls.

Plastic Fischer ist die weltweit erste Organisation, die die

14.500

Kilogramm Abfall wurden 2024 von Plastic Fischer für Forto und unsere Kunden geborgen und verarbeitet

Meeresplastikverschmutzung auf Flussebene angeht. Mit der preisgekrönten TrashBoom-Technologie haben sie 10 Systeme am Citarum-Fluss installiert, die erfolgreich über 360 Tonnen Flussplastik abfangen, sammeln und verarbeiten. 2024 hat Plastic Fischer fast 14.500 Kilogramm Abfall für Forto und unsere Kunden geborgen und verarbeitet.



Globale Plastikverschmutzung

Im Ozean befinden sich schätzungsweise aktuell 5,25 Billionen Teile Plastikmüll.

Jedes Jahr kommen weitere Tonnen hinzu, und noch gibt es keine global verbindliche Vereinbarung zu dessen Reduktion. Wenn die aktuellen Trends weiter bestehen, wird sich die Menge des in die Ozeane gelangenden Plastiks in den nächsten zehn Jahren verdoppeln. Die Mehrheit des Ozeanplastiks gelangt über Flüsse ins Meer, wobei 1 % der Flüsse für 80 % des Plastiks in den Ozeanen verantwortlich sind. Das Abfangen von Plastik in Flüssen ist viel kosteneffektiver als der spätere Umgang mit den Folgen.



Unsere Mitarbeitenden

Wir sind alle im selben Boot.

Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion



Forto ist stolz, ein Ort zu sein, an dem alle mit Würde, Anstand und Achtung behandelt werden. Als Arbeitgeber der Chancengleichheit dulden wir keine Form von Diskriminierung, Mobbing, Einschüchterung oder Belästigung. Wir erwarten von allen, die mit Forto verbunden sind, dass sie inklusiv, rücksichtsvoll, respektvoll und freundlich sind. Mitarbeitende werden ermutigt, jeden Verdacht auf unangemessenes Verhalten zu melden.

Forto verpflichtet sich, Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion auf allen Unternehmensebenen zu

fördern. Unser Verständnis von Vielfalt geht über Herkunftsland, Religion, Gender, Alter, Bildungsstand, sozioökonomischen Status und sexuelle Orientierung hinaus und erstreckt sich auf Faktoren wie Neurodivergenz und individuelle Meinungen. Eine vielfältige Belegschaft ist für unsere Mission unerlässlich und ist eine unserer größten Stärken, um die komplexen Herausforderungen von heute als Team zu lösen. Um vielfältige Talente anzuziehen, konzentrieren wir uns auf kompetenzbasierte und kulturell bereichernde Einstellungen.

Die Förderung von Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion in einem Unternehmen braucht mehr als gute Absichten. Die Überwachung und Unterstützung von Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion ist eine Herausforderung, die wir mit einer Hands-on-Mentalität angehen. In 2022 begann das Führungsteam von Forto die Genderverteilung auf verschiedenen Ebenen bei Forto monatlich zu überprüfen. Zusätzlich werden alle Gehalts- und Beförderungsentscheidungen vom Personalteam im Hinblick auf Gerechtigkeit überprüft. Wir haben ein für Mitarbeitende sichtbares Dashboard für Vielfalt,

Gerechtigkeit und Inklusion, das die Genderverteilung auf verschiedenen Ebenen und Teams zeigt. Wir freuen uns darauf, unsere internen Prozesse weiter zu verbessern, um Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion im Jahr 2025 weiter zu verfolgen.

Im Jahr 2024 gab es bei Forto keine bestätigten Fälle von Diskriminierung.

Genderdiversität

Fortos Engagement für die Förderung eines inklusiven Umfelds geht über Richtlinien hinaus. Durch die Förderung der Genderdiversität heben wir nicht nur individuelle Stimmen hervor, sondern verstärken die kollektive Kraft unserer Organisation, um Herausforderungen mit Kreativität anzugehen.

		2024		2023		2022	
		Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Alle Mitarbeitenden	Frauen	260	42,8 %	296	42,6 %	346	42,8 %
	Männer	346	57,0 %	397	57,1 %	460	56,9 %
	Nicht binäre Personen	1	0,2 %	2	0,3 %	2	0,2 %
	Andere oder kein Angabe	0	0,0 %	0	0,0 %	1	0,1 %
Leitung (Teamleitung und höher)	Frauen	49	35,5 %	75	37,6 %	72	32,4 %
	Männer	89	64,5 %	125	62,4 %	151	67,6 %
	Nicht binäre Personen	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
	Andere oder kein Angabe	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
Executive Leadership Team	Frauen	1	16,7 %	0	0,0 %	1	11,1 %
	Männer	5	83,3 %	8	100,0 %	8	88,9 %
	Nicht binäre Personen	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
	Andere oder kein Angabe	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %

Anpassungen vorbehalten

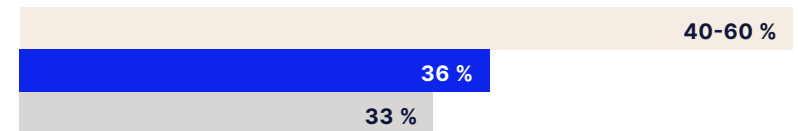
Tabelle 5: Genderdiversität von Forto Mitarbeitenden auf verschiedenen Ebenen



Forto hat mehrere Ziele, um aller Gender innerhalb unserer Organisation zu fördern. Die Repräsentation an Frauen ist uns besonders wichtig, da der durchschnittliche Frauenanteil sowohl in Technologie- als auch in Logistikunternehmen zwischen 20 % und 22 % liegt. Obwohl das Zieljahr 2024 für alle Ziele gilt, verpflichtet sich Forto, diese Ziele auch in den kommenden Jahren aufrechtzuerhalten.

Repräsentation von Frauen in Führungspositionen

(% der Frauen in Teamleitung und höheren Positionen)

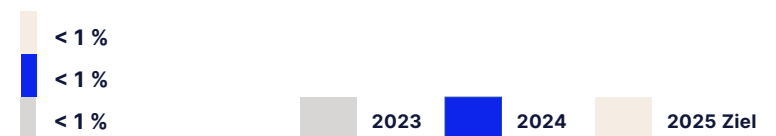


Weibliche Tech-Repräsentation

(% der Frauen in der Produkt- und Engineeringabteilung)



(Bereinigter) genderspezifischer Vergütungsunterschied



Altersdiversität

Altersdiversität bereichert Organisationen, da sie verschiedene Perspektiven einbringt, Entscheidungsfindungen verbessert und Innovation durch die Kombination frischer Ideen und Erfahrung fördert. Altersgemischte Teams tragen zu einer dynamischeren, anpassungsfähigeren und wettbewerbsfähigeren Organisation bei.

		2024		2023		2022	
		Absolut	Prozent	Absolut	Prozent	Absolut	Prozent
Alle Mitarbeitenden	< 30	162	26,6 %	201	28,9 %	273	33,7 %
	30 - 50	423	69,7 %	462	66,4 %	504	62,3 %
	> 50	22	3,6 %	32	4,5 %	29	3,6 %
	Unbekannt	0	0,0 %	1	0,1 %	3	0,4 %
Leitung (Teamleitung und höher)	< 30	12	8,7 %	18	9,0 %	24	10,7 %
	30 - 50	113	81,9 %	163	81,5 %	180	80,8 %
	> 50	13	9,4 %	18	9,0 %	18	8,1 %
	Unbekannt	0	0,0 %	1	0,5 %	1	0,4 %
Executive Leadership Team	< 30	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %
	30 - 50	5	100,0 %	7	87,5 %	6	66,7 %
	> 50	0	0,0 %	1	12,5 %	3	33,3 %
	Unbekannt	0	0,0 %	0	0,0 %	0	0,0 %

Anpassungen vorbehalten

Tabelle 6: Altersdiversität von Forto Mitarbeitenden auf verschiedenen Ebenen

Diverses Einstellen

Forto verpflichtet sich, Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion im Rahmen des Einstellungsprozesses zu fördern. Wir suchen Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen, die Innovation und kollektives Wachstum vorantreiben und unsere Kultur erweitern. Alle Mitarbeitenden, die am Einstellen beteiligt sind, müssen eine Schulung zum Thema "Unbewusste Vorurteile" absolvieren. Hier lernen sie, unbewusste Vorurteile zu reflektieren und zu mindern, um nachvollziehbare, faire und gerechte Entscheidungen zu gewährleisten.

In 2022 haben wir die Rooney-Regel eingeführt, um bei der Einstellung neuer Talente in Führungspositionen Gender-Diversität zu gewährleisten. Sie verpflichtet die Recruiter:innen, sich in den ersten vier Wochen der Personalsuche ausschließlich auf ein bestimmtes Gender zu

konzentrieren. Dieses Prinzip wird für leitende Positionen angewendet und basiert auf der Gesamtzusammensetzung des Teams. Unsere passive Personalsuche bleibt immer für alle Gender offen, um sicherzustellen, dass der Einstellungsprozess inklusiv ist.

Es ist uns wichtig, allen potenziellen Mitarbeitenden, die mit Forto interagieren, eine angenehme Erfahrung zu bieten. Wir legen Fokus auf klare Kommunikation mit Kandidat:innen über den Status ihrer Bewerbung, die Schritte in unserem Einstellungsprozess und was sie von uns als Arbeitgeber erwarten können. Diese Offenheit baut Vertrauen und Respekt mit potenziellen Mitarbeitenden auf und wird von Kandidat:innen sehr geschätzt.



Die Forto Gemeinschaft

Forto-Mitarbeitende beschreiben unsere Unternehmenskultur als dynamisch, aufgeschlossen und bereit, den Status quo herauszufordern. Wir sind zuverlässig, ehrgeizig und zielstrebig und suchen stets nach neuen Innovationsmöglichkeiten. Wir schätzen offene Kommunikation, sind feedbackorientiert und nehmen das kontinuierliche persönliche Wachstum ernst. Zusammenarbeit und Flexibilität untermauern unseren Ansatz und wir legen großen Wert auf den Aufbau starker, freundlicher Beziehungen zwischen Kolleg:innen.



Nachhaltigkeitsbotschafter:innen

Bei Forto ist Nachhaltigkeit eine gemeinsame Verantwortung aller, von Führungskräften bis zu Praktikant:innen. Eine besondere Verantwortung liegt bei unseren über 40 Nachhaltigkeitsbotschafter:innen, die das Bindeglied zwischen ihrem Team (z.B. Vertrieb, Operations, Finanzen) und dem Nachhaltigkeitsteam sind. Sie sind für die Umsetzung von Veränderungen verantwortlich und ermöglichen ihren Teammitgliedern, Nachhaltigkeit in das tägliche Denken und ihre Prozesse zu integrieren. Indem wir unsere Mitarbeitenden befähigen, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen, schaffen wir eine Kultur, die positiven Wandel vorantreibt.



In Lokaler und Globaler Gemeinschaft

Wir veranstalten das ganze Jahr über diverse Kultur- und Teamveranstaltungen, wo Mitarbeitende sich vernetzen und voneinander lernen können. Solche Veranstaltungen reichen von neurodivergenten Gesprächsrunden über Teamausflüge und

Pizza-Donnerstage bis hin zum Aufräumen unserer Nachbarschaften. Das alles trägt zu einer Wachstums-, Inklusions- und Innovationskultur bei.

Wir engagieren uns auch gerne in unseren lokalen und globalen Gemeinschaften, sei es durch die Zusammenarbeit mit anderen Branchenakteuren oder das Pflanzen von Mangroven in Vietnam. Wir sind

Teil von Berlins Leaders for Climate Action (LFCA). Sie konzentrieren sich darauf, Fähigkeiten und Wissen zur Bekämpfung des Klimawandels weiterzuentwickeln. Ein Mitglied unseres Nachhaltigkeitsteams wurde zudem für den 2024 Future Leader Award im Rahmen der World Sustainability Awards nominiert. Darüber hinaus nahmen wir regelmäßig an Nachhaltigkeits- und Branchenkonferenzen teil.



World Clean-Up Day

Der World Cleanup Day (dt: Weltaufräumtag) ist ein jährliches Event, das Millionen von Menschen zusammenbringt, um Müll zu sammeln und das Bewusstsein für Umweltverschmutzung zu schärfen. In 2024 hat Forto zum dritten Mal daran teilgenommen. Insgesamt beteiligten sich 70 Mitarbeitende (plus deren Kinder) aus 8 verschiedenen Büros und sammelten Müll. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

Nachhaltigkeitsgemeinschaft

In 2024 initiierten wir eine Nachhaltigkeits-Community im Berliner Forto-Hauptsitz. Ziel ist es, nachhaltigkeitsbezogenes Wissen zu teilen, Ideen und Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren. Wir kamen 2024 mehrmals zusammen und hatten unsere erste gemeinsame Veranstaltung, einen Kleidertausch, der von den Mitarbeitenden sehr geschätzt wurde.





Sport

Regelmäßig Sport zu machen ist ein guter Weg, den Körper und Geist fit zu halten und sich zu vernetzen. Wir nehmen regelmäßig an Gruppen-Sportveranstaltungen, wie dem jährlichen Firmenlauf, teil. In 2024 nahmen wir an der Berliner Start-up-Liga für Fußball und Volleyball teil und wurden Divisionsmeister der Q3-Fußballsaison. In Berlin gründeten wir eine Boxgruppe, um anderen Forties die Grundlagen des Boxsports beizubringen.



Frauen bei Forto

Bei Forto sind über 40 % der Mitarbeitenden Frauen. Als Teil dieser Gruppe treffen wir uns vierteljährlich, um uns auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und füreinander einzusetzen, unsere Erfolge zu würdigen und Maßnahmen für einen gerechteren Arbeitsplatz zu planen. Um Frauen zuzuhören, von ihnen zu lernen und sie bestmöglich zu unterstützen, sind Menschen aller Gender zu den Treffen eingeladen.



Code Corner

Als Tech-Firma ist Coding essentiell für unsere Arbeit. Aber natürlich kann nicht jede:r Mitarbeitende bei Forto programmieren. In 2024 nutzte einer unserer Ingenieure die Gelegenheit und startete unsere interne Coding-Schule, in der Mitarbeitende aus dem Engineering-Team anderen die Grundlagen des Codings in einem interaktiven Format beibringen.

Feedback in alle Richtungen

Offene Kommunikation und konstruktives Feedback sind zentrale Säulen der täglichen Interaktionen bei Forto. Alle zwei Wochen sammeln wir quantitatives und qualitatives Mitarbeitendenfeedback über ein Software-Tool. Dieses anonyme Feedback deckt ein breites Themenspektrum ab und führt zu einem Employee Net Promoter Score (eNPS). Die Entwicklung des eNPS-Scores wird monatlich vom Executive Leadership Team überprüft. Mit Unterstützung des People Teams und anderer Führungskräfte bewerten sie die qualitativen Kommentare und treten durch Rückfragen

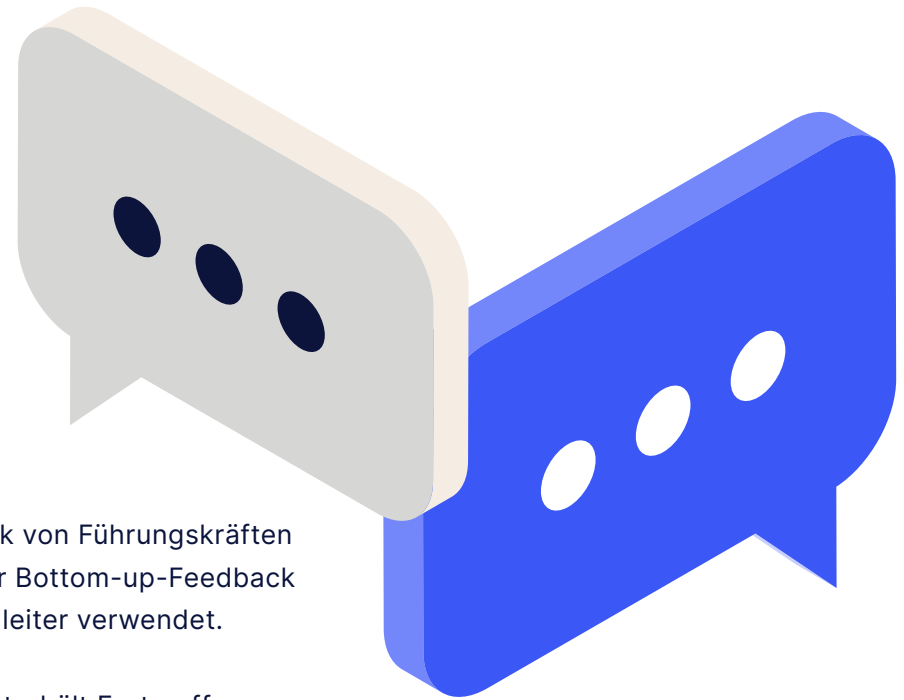
und Diskussionen mit den Mitarbeitenden in Kontakt. Diese Diskussionen sind entscheidend, um die Erfahrungen, Ideen und Bedenken der Mitarbeitenden zu verstehen und darauf basierend Handlungsmaßnahmen festzulegen.

In 2024 hat Forto ein neues Leistungsmanagement- und Feedbacksystem eingeführt, welches 360°-Feedback ermöglicht. Mitarbeitende können auf strukturierte Weise Feedback von Kolleg:innen anfragen und geben. Darüber hinaus wird dieses Tool in regelmäßigen Leistungsbeurteilungen für

Feedback von Führungskräften sowie für Bottom-up-Feedback für Teamleiter verwendet.

Intern unterhält Forto offene Kommunikationskanäle auf allen Ebenen. Wir veranstalten monatliche, unternehmensweite und abteilungsspezifische All-Hands-Meetings. Unser CEO veranstaltet monatliche Meetings, um Einblicke in die finanzielle und operative Lage von Forto zu gewähren, sowie Diskussionsrunden für offene Gespräche und den Austausch von Ideen. In einem zweiwöchentlichen Rhythmus haben wir All-Hands-Meetings,

in denen wichtige Neuigkeiten und Projekte dem Unternehmen vorgestellt werden. Relevante Nachhaltigkeits-Updates werden in die unternehmensweiten Meetings integriert. Zusätzlich gibt es eine monatliche Deep-Dive-Session zu aktuellen Nachhaltigkeitsprojekten, an der alle Mitarbeitenden teilnehmen können.



Leistungsmanagement

Operating Principles

In 2024 führte Forto neue Operating Principles ein, die Mitarbeitende in ihrer täglichen Arbeit leiten. Sie sind ein nützliches Werkzeug, um Erwartungen gegenüber Mitarbeitenden zu kommunizieren, sich gegenseitig zur Rechenschaft zu ziehen und strukturiertes Feedback zu geben, beispielsweise in Leistungsbeurteilungen.

Fortos Operating Principles sind:



Live Customer Centricity



Succeed through Accountability



Embrace Diverse Perspectives



Communicate Swiftly and Directly



Maximize Impactful Work



Assess Risks and Act



Think Systems-First



Commit after Debate



Seek Solutions Always



Challenge Norms and Drive Change



Win with Care

Leistungs- beurteilungen

Wir führen halbjährliche Leistungsbeurteilungen zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden durch. Der Fokus liegt hier auf Fähigkeiten, Zielerreichung und dem arbeitsbezogenen Verhalten. Mitarbeitende können dabei auch strukturiertes Feedback an ihre Führungskraft geben. Um einen strukturierten Prozess über verschiedene Teams und Führungskräfte hinweg zu gewährleisten, hat Forto in 2024 ein neues Performance-Management-Tool für alle Leistungsbeurteilungen eingeführt. Dort wird Feedback in Bezug auf die neu eingeführten Operating Principles von Kolleg:innen und Führungskräften eingeholt und mit einer Selbstreflexion verglichen.



Training und Weiterentwicklung



Bei Forto sind Mitarbeitende eingeladen, sich innerhalb und außerhalb ihrer Rolle im Unternehmen weiterzuentwickeln. Forto hat einen umfangreichen Onboarding-Prozess etabliert, um neuen Mitarbeitenden einen optimalen Start in ihre Rolle bei Forto zu ermöglichen. In 2024 wurde dieser Prozess intern mit 4,5/5 bewertet. Der Onboarding-Prozess beginnt mit einer breiten Einführung in alle Tools, Prozesse und Teams, die die Vernetzung mit

relevanten Kolleg:innen erleichtern. Darauf folgt eine rollenspezifische Schulung, die die notwendigen Werkzeuge und Kenntnisse für jede Stelle vermittelt. Zudem haben wir im Vertriebsbereich zusätzliche Feedbackschleifen eingeführt, um bei Bedarf zusätzliche Weiterentwicklung zu bieten. Dieser umfassende Ansatz stellt sicher, dass neue Mitarbeitende gut auf ihre Rollen bei Forto vorbereitet sind.

Forto hat ein Weiterentwicklungsbudget bereitgestellt, das zentral vom Learning and Development Team verwaltet wird. Mitarbeitende können interne und externe Schulungen zur Förderung verschiedener Fähigkeiten, wie Führung, Datenvisualisierung und Geben von effektivem Feedback belegen. Regelmäßige Schulungen bei Forto umfassen Datensicherheit und die Sensibilisierung für unbewusste Vorurteile. Über

ein Software-Tool können Mitarbeitende Fremdsprachen in ihrem eigenen Tempo weiterentwickeln. In 2024 hat Forto eine eigene Vertriebsakademie gegründet, um den Mitarbeitenden im Vertrieb noch spezifischer und tiefergehender zum Vertriebszyklus bei Forto zu schulen.

Faire Vergütung und Nebenleistungen

Vergütung

Forto ist bestrebt, eine wettbewerbsfähige und faire Vergütung zu bieten, die auf alle Märkte, in denen wir tätig sind, abgestimmt ist. Dazu prüfen wir interne Gehälter regelmäßig im Vergleich zur Logistik- und/oder Technologiebranche. Validierte Daten aus Benchmarks prägen alle Gehaltsentscheidungen bei Forto und sichern gleiche, marktübliche Bezahlung für alle Mitarbeitenden in gleicher Rolle und am gleichen Standort.

Seit Einführung der Gesamtvergütungsbänder und dem umfassenden Gehaltsbenchmark in 2022 hat Forto viel Budget investiert, um die letzten strukturellen Vergütungslücken aus den frühen Start-up-Tagen zu schließen. Heute können wir sagen, dass wir marktübliche Gehälter zahlen, die der Technologie- und Logistikbranche entsprechen. Zudem entspricht jedes Gehalt bei Forto den geltenden nationalen Mindestlohnstandards, die meist

< 1%

bereinigter Genderspezifischer Lohnunterschied

weit übertroffen werden, um Mitarbeitenden finanzielle Mittel für ein gutes Leben zu geben.

Wir glauben nicht an kurzfristige, individuelle Bonusziele, sondern setzen auf breite Beteiligung am langfristigen Unternehmenserfolg. In den Bereichen Vertrieb und der Seefracht gibt es jedoch leistungsbezogene Bonusprogramme. Hier sind Boni auch an Nachhaltigkeitsleistung gekoppelt, um geschlossene Kundenverträge, die Nachhaltigkeit beinhalten, zu belohnen und Nachhaltigkeit in kommerzielle Entscheidungen einzubinden. 2024 beeinflusste die Nachhaltigkeitsleistung die Vergütung von 9 % der Mitarbeitenden.

Fairness und Transparenz sind uns wichtig. Nach unseren Gehaltsprüfungen haben wir Fair-Pay-Checks für jede Forto-Abteilung eingeführt, um faire, einheitliche Gehaltsentscheidungen

zu sichern. Wir haben unser Ziel einer angepassten Gender-Pay-Gap unter 1 % erneut erreicht. Dies ist ein Standard, den wir beibehalten werden.

Neben wettbewerbsfähigen und fairen Barvergütungen bietet Forto eine breit angelegte Eigenkapitalbeteiligung durch das VSOP (Virtuelles Aktienoptionsprogramm) an. Das Rückgrat des globalen Handels zu bauen und das Versenden von Produkten so einfach, wie das Senden von E-Mails zu machen, ist ein Marathon und kein Sprint. Folglich möchten wir die Vergütung mit unserer langfristigen Vision in Einklang bringen und haben den Anteil der Mitarbeitenden mit virtuellem Aktienbesitz in den letzten Jahren von 20 % in 2021 auf 40 % in 2024 verdoppelt.

Sonstige Vorteile

Wir verstehen weitere Vorteile als einen wesentlichen Teil unseres Versprechens an unsere Mitarbeitenden, weshalb wir eine Reihe von Leistungen anbieten. Obwohl die spezifischen Vorteile je nach Land unterschiedlich sind, arbeiten wir aktiv daran, unser Angebot auf interne Fairness und Konsistenz zu harmonisieren. Um sicherzustellen, dass diese Vorteile den landesspezifischen gesetzlichen Anforderungen entsprechen, führen wir jährliche Compliance-Überprüfungen durch.

Flexible Arbeit ist zentral für Fortos Firmenkultur. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, hybride und Fernarbeitsmöglichkeiten, die es erlauben, bis zu vier Wochen pro Jahr aus verschiedenen Ländern zu arbeiten. Mitarbeitende sollten mindestens 6 Tage pro Monat im

Büro sein, die restlichen Tage dürfen remote im Vertragsland gearbeitet werden.

Forto arbeitet mit der Firma Nilo Health, die eine Plattform für psychisches Wohlbefinden anbietet, zusammen. Dort können Mitarbeitende bis zu zehn vertrauliche Sitzungen mit einer Therapeut:in buchen, die von Forto gezahlt werden. Zusätzlich werden selbst geleitete Lernprogramme, eine Ressourcenbibliothek sowie Diskussionsrunden angeboten. In 2024 nutzten 13 % der Mitarbeitenden die Plattform.

Um nachhaltiges Pendeln zu fördern, bieten wir Subventionen für den ÖPNV an. In 2024 besaßen 182 Forto-Mitarbeitende dafür ein Jahresabonnement, 11% mehr als in 2023. In Deutschland können Mitarbeitende ein Fahrrad mit der Firma Jobrad zu einem subventionierten Tarif leasen. 42 Mitarbeitende nutzten dieses Angebot in 2024.

Forto bietet darüber hinaus betriebliche Alters- und Rentenvorsorge und private Krankenversicherungen, je anwendbarem Gesetz, an. Um

Flexibilität zu ermöglichen und den Bedürfnissen pflegender Eltern gerecht zu werden, bieten wir Kinderkrankheitstage an, die über die gesetzlichen Anforderungen einzelner Länder hinausgehen. Forto erfüllt die gesetzlichen Anforderungen für Mutterschutz und Elternzeit und stellt sicher, dass werdende oder neue Eltern sich ganz ihrem neuen Baby widmen können.

Unsere Büros bieten eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Snacks und Getränken zum Genuss für unsere Mitarbeitenden.





Unsere Prozesse

Wir hinterfragen das Status Quo

Unternehmensführung

Aufsichtsrat und Investoren

Forto gehört seinen Gründern, einer Vielzahl externer Investoren und seinen Mitarbeitenden. Zu den Mitgründern (vier Männer) zählt CEO Michael Wax. Einige unserer Top-Investoren sind unter anderem SoftBank, Northzone, Unbound und Cherry Ventures. Bisher hat Forto mehr als 500 Millionen Dollar an Finanzierungsmitteln aufgebracht.

Fortos Aufsichtsrat besteht aus fünf Mitgliedern (vier Männer, eine Frau), darunter Mitgründer Michael Wax, und vier externe Mitglieder, welche einige der größten Investoren Fortos vertreten. Während vierteljährlicher Treffen diskutiert

der Aufsichtsrat die finanzielle Leistung, makroökonomische Bedingungen und KPIs, und genehmigt bei Bedarf strategisch wichtige Entscheidungen. Der Aufsichtsrat verfügt auch über einen Vergütungsausschuss, der Beförderungen und Gehaltserhöhungen ab der VP-Ebene (und / oder über einem bestimmten materiellen Schwellenwert) genehmigt.

Forto hat ein monatliches Investorenreporting für finanzielle und operative Einblicke. Forto schließt monatlich die Buchhaltung ab und berichtet konsolidierte

Finanzen (nach IFRS) an Investoren. Unser Engagement für Transparenz stellt sicher, dass alle Stakeholder über die Leistung und strategische Ausrichtung von Forto informiert sind. Forto stellt seinen Investoren auf Anfrage jährlich relevante Nachhaltigkeitskennzahlen zur Verfügung. Investoren sammeln diese Daten von ihren Portfoliounternehmen, um im Einklang mit den nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation = SFDR) zu handeln.



Interne Berichterstattung

Fortos Executive Leadership Team (ELT) kontrolliert wöchentlich interne KPIs mit einem besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit auf monatlicher Basis. Zwischen der Nachhaltigkeitsleitung und unserem CEO, wie auch unserem Chief Commercial Officer (CCO) bestehen feste Regeltermine, um Updates und Entscheidungen zu besprechen. Unser CCO trägt hierbei eine besondere Verantwortung für die Nachhaltigkeitsaufsicht im Executive Leadership Team – ihm ist das Nachhaltigkeitsteam direkt unterstellt.

Zusätzlich steht allen Mitarbeitenden ein internes Nachhaltigkeits-Dashboard für Live-Updates zu Nachhaltigkeitskennzahlen und -leistungen zur Verfügung.



Audit

Forto führt jährlich mehrere Arten von Audits durch. Finanzprüfungen der lokalen GAAP-Zahlen der Forto-Tochtergesellschaften finden in den jeweiligen Ländern statt, und der konsolidierte Jahresabschluss wird nach IFRS für die Forto-Gruppe geprüft. Ein

IT-Audit der Systemlandschaft von Forto, einschließlich IT-Prozessen, Zugriffsverwaltung und IT-Kontrollen, findet ebenfalls im Rahmen der Konzernprüfung statt. Auch unser nachhaltiges Logistikangebot wird von unabhängigen Dritten überprüft.

Update für 2025

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts hat sich die Zusammensetzung von Fortos Führungsebene geändert. Michael Wax, Mitgründer und CEO, wechselte in die Rolle des Aufsichtsratsvorsitzenden. In dieser Funktion wird Michael Fortos Mission weiter unterstützen, strategische Aufsicht leisten und als Befürworter der Unternehmensvision agieren. Guillaume Petit-Perrin, ehemals CFO, wird Michaels Nachfolger als CEO. Der Übergang wurde von beiden in den letzten Monaten geplant und vorbereitet. Das Nachhaltigkeitsteam ist nun Teil der Seefrachtabteilung bei Forto.

Unternehmens-ethik

Fortos Finanzchef (CFO), Teil des Führungsteams (ELT), überwacht Geschäftsethik und Compliance bei Forto. Unser Compliance-Beauftragte, unterstützt durch einen Compliance-Manager und einen datenschutzkonforme, gewährleistet ethische, regulatorische und datenschutzkonforme Standards bei Forto. Fortos Verhaltenskodex deckt alle erforderlichen Themen ab, inklusive Korruption und Bestechung, und zeigt unser Engagement für ethische Geschäftspraktiken.

Richtlinie zum Whistleblowerschutz



Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungs-Richtlinie



Richtlinie zum Risikomanagement von Drittanbietern



Datenschutz- und Sicherheitsrichtlinie



Richtlinie zur Cybersicherheit und Datenverwaltung



Informationssicherheitsrichtlinie



Richtlinie zu Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion



Menschenrechtsrichtlinie



Umweltrichtlinie



Compliance-Überwachung der UNGC-Prinzipien



Compliance-Überwachung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen



Whistleblowing-Verfahren

Bei Forto stehen Integrität und Vertrauen an erster Stelle. Unser Whistleblowingsystem ermöglicht es Mitarbeitenden und externen Personen, potenzielle Verstöße zu melden. Das System wird extern verwaltet, unterstützt anonyme und identifizierte Meldungen und stellt sicher, dass jede:r sich bei der Meldung wohlfühlt und Forto die Anforderungen der EU-DSGVO und des deutschen Hinweisgeberschutzgesetzes erfüllt.

Zur Erhöhung der Transparenz wurde 2024 der Prozess verbessert und ein strukturierter Trackingprozess eingeführt, um identifizierte Prozessverbesserungen zeitnah anzugehen.

Schutzmaßnahmen und Garantie gegen Vergeltung

Anonymität

Für alle, die anonym bleiben möchten, gewährleistet unser Whistleblowing System den Schutz der Privatsphäre. Selbst in der Chatkommunikation ist die Möglichkeit der Anonymität eine Priorität.

Vertraulichkeit

Wenn Berichte mit Identifikation erstattet werden, umfasst der Prozess alle Vorsichtsmaßnahmen, um die Privatsphäre der berichterstattenden Person zu schützen. Ausschließlich engagierte und qualifizierte Personen haben Zugriff auf diese Berichte.

Umfassender Schutz

Unsere Verpflichtung gegen Vergeltungsmaßnahmen ist robust und schützt nicht nur die Person, die den Whistleblowing-Prozess genutzt hat, sondern alle beteiligten Personen, wie z.B. Beschuldigte und Zeugen. Diese Verpflichtung ist die Basis unseres ethischen Ansatzes und stellt sicher, dass der Prozess sicher und fair ist.



Unser Ansatz unterstreicht Fortos klares Engagement für die Einhaltung höchster Standards an Transparenz und ethischen Verhaltens. Er bietet einen sicheren Weg, um Anliegen zu melden, und spiegelt unser Engagement für die Förderung einer offenen und verantwortungsvollen Kultur wider. In 2024 haben wir alle eingehenden Meldungen adressiert und zeitnah abgeschlossen, was unsere proaktive Haltung bei der Aufrechterhaltung eines ethischen Arbeitsplatzes und Geschäftspraktiken demonstriert.

Verhinderung von Korruption und Bestechung

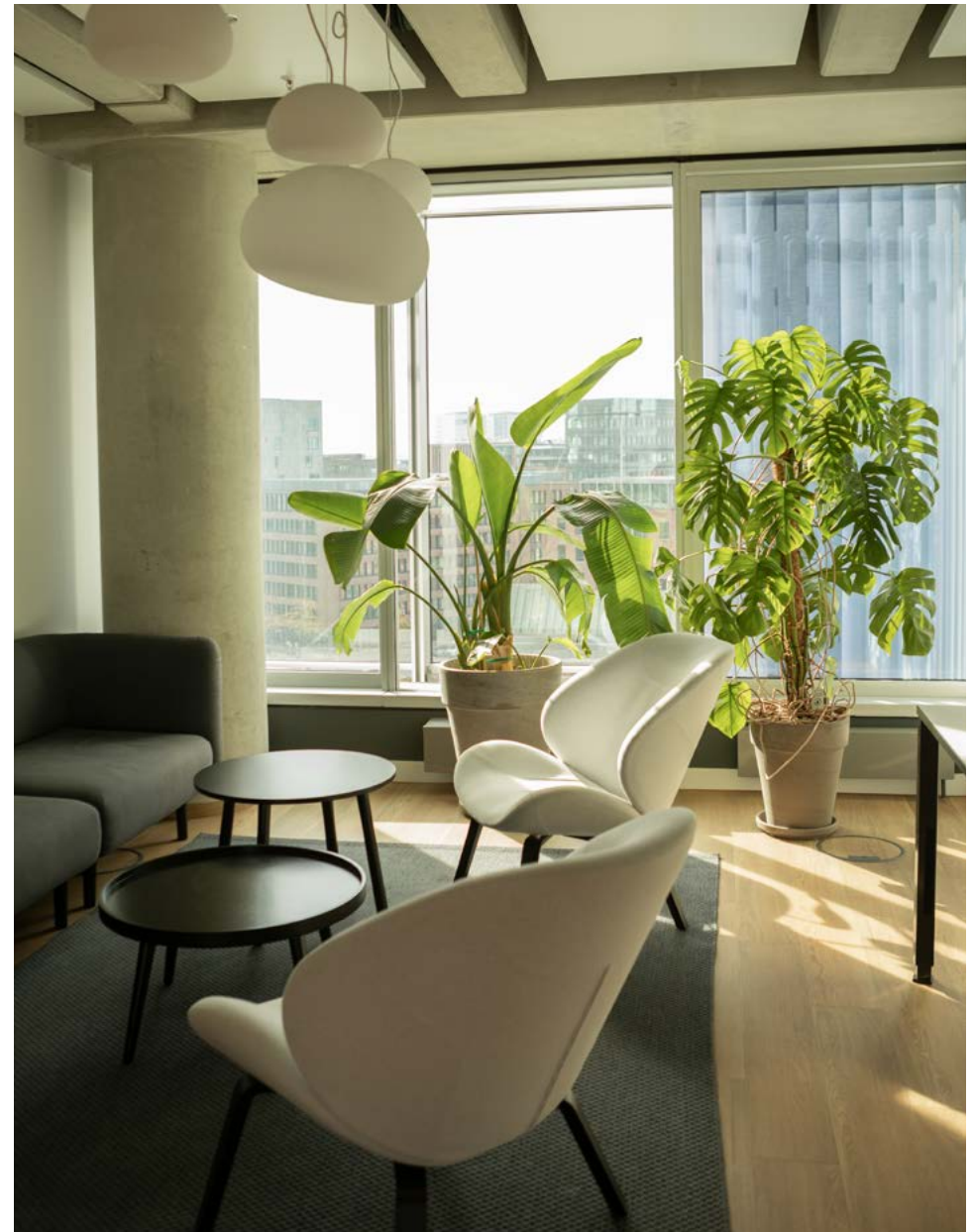
Forto verpflichtet sich zur Korruptions- und Bestechungsprävention, gesichert durch eine Vielzahl von Prozessen. Wir prüfen unsere Geschäftspartner gründlich auf juristischer Personenebene und verfügen über klare Richtlinien zu Korruption, Interessenkonflikten, Betrug und Sanktionskonformität. In 2024 haben wir den Screening-Prozess automatisiert, wodurch unsere Reaktionszeit verbessert und das Fehlerrisiko reduziert wurde.



Forto verzeichnet seit der Gründung in 2016 keinen bestätigten Fall von Korruption oder Bestechung

2024 konzentrierte sich auf die weitere Umsetzung von unserem Verhaltenskodex durch die Etablierung verschiedener Richtlinien und unterstützender Prozesse. Dazu gehören eine Richtlinie zu Korruption, Interessenkonflikten, Geschenken und Gastfreundschaft. Wir haben Whistleblowing-Verfahren eingerichtet, um nicht ordnungsgemäß erscheinende Vorgänge anonym melden zu können.

Wir sind stolz darauf, dass es bei Forto seit Gründung in 2016 bis heute keine bestätigten Fälle von Korruption oder Bestechung gegeben hat. Damit es dabei bleibt, ergreifen wir angemessene Maßnahmen.



Informationssicherheit

Ein zentraler Bestandteil von Fortos Informationssicherheit ist unsere jährliche Risikobewertung und der damit einhergehende Penetrationstest. Diese ermöglichen es uns, potenzielle Schwachstellen in unseren Systemen frühzeitig zu erkennen und, um ein Höchstmaß an Schutz zu gewährleisten, proaktiv zu beheben.

Alle Daten werden sicher in zertifizierten Rechenzentren nach anerkannten, führenden Sicherheitsstandards gespeichert. Wir haben global standardisierte Datenschutzprozesse, die regelmäßig überprüft werden, damit wir ihre Wirksamkeit und Anpassung an gesetzliche Änderungen gewährleisten können.

Unsere internen Prozesse erfüllen alle anwendbaren, einschließlich geospezifischer Gesetze. Die Einhaltung wird durch ein umfangreiches Protokollsystem, das alle Aktivitäten in unseren Systemen erfasst, unterstützt. Diese Protokolle dienen als wichtige Kontrollmechanismen und ermöglichen es uns, jede potenziell verdächtige Aktivität zu erkennen und zu untersuchen.

2024 führte Forto eine umfassende Risikobewertung mit Feedback von verschiedenen technischen Stakeholdern und dem Information Security Steering Committee durch. Risiken wie Naturkatastrophen, Spionage, Lieferkettenangriffe und Datensicherheit wurden untersucht



und nach Wahrscheinlichkeit und potentiellen Auswirkungen bewertet. Es wurden keine kritischen Risiken, aber sieben hohe Risiken identifiziert, die nun durch verschiedene Maßnahmen gemindert werden.

Um die Privatsphäre von Nutzenden und die Einhaltung von Vorschriften sicherzustellen, haben wir in 2024, wie jedes Jahr, eine umfassende Datenschutz-Compliance-Bewertung durch unsere Datenschutzabteilung durchgeführt. Mitarbeitende erhalten regelmäßige Datensicherheitsschulungen, um unsere Wachsamkeits- und Bewusstseinskultur zu fördern. Sie sind vertraglich zur

Geheimhaltung verpflichtet, was auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses gilt.

Zusätzlich haben wir Richtlinien und Schulungen zur Informationssicherheit, zum globalen Datenschutz, der Datenaufbewahrung und -archivierung und der Nutzung privater Geräte im Arbeitskontext implementiert. Weitere Richtlinien helfen Fortos Mitarbeitenden bei der sicheren und angemessenen Nutzung von KI-Tools, inklusive GenAI.

2024 kam es durch einen Angriff auf unsere Lieferkette zu einem Vertraulichkeitsbruch innerhalb



unserer Legacy-Infrastruktur. Betroffen waren historische Daten bis 2020. Forto informierte sofort alle Betroffenen, meldete den Vorfall und kooperierte mit Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden, um eine transparente Zusammenarbeit mit ihnen während ihrer Ermittlungen zu gewährleisten. Neben Sofortmaßnahmen zur

Schadensbegrenzung verifizierte Forto die Auswirkungen durch eine forensische Untersuchung eines unabhängigen Sicherheitsberaters, was zur Umsetzung neuer und Verbesserung bestehender Sicherheitsmaßnahmen und Prozesse innerhalb von Forto führte.

Öffentliches Engagement



Smart Freight Centre

Forto ist in mehreren Branchenverbänden aktiv, um sich gemeinsam auszutauschen und unsere Interessen gegenüber externen Stakeholdern zu vertreten:

- **Smart Freight Centre (SFC)**
- **Bundesvereinigung Logistik (BVL)**
- **Leaders for Climate Action (LFCA)**

Forto ist Mitglied des Smart Freight Centre (SFC), einer globalen Non-Profit-Organisation, die sich für die weltweite Reduktion von Emissionen im Güterverkehr einsetzt. Ziel ist es, die Logistikgemeinschaft, inklusive Mitglieder und Partner, zu Treibhausgasmonitoring und -reduktion im Einklang mit dem 1,5 °C Klimaziel zu bewegen. Im Rahmen der Smart Freight Week,

die im April 2024 in Amsterdam stattfand, versammelten sich bedeutende Vertreter der nachhaltigen Logistik. Ziel des Treffens war der Austausch bewährter Branchenstandards, die Evaluierung neuester Nachhaltigkeitsfortschritte und gemeinsame Projekte anzustoßen.

Lieferantenbeziehungen



Neben unserer digitalen Plattform sind Lieferantenbeziehungen für Fortos Aktivitäten entscheidend. Wir bauen und pflegen ein vielfältiges Lieferantennetzwerk mit Transport- und geografischen Partnern. Transportpartner umfassen Reedereien, Fluggesellschaften, Bahn- und Lkw-Unternehmen. Geografische Partner agieren als Agenten in Ländern, in denen Forto keine aktiven

Geschäftstätigkeiten hat. Dieses globale Netzwerk ermöglicht es uns, umfassende und zuverlässige Logistikdienste anzubieten.

Forto führt gründliche Prüfverfahren für potenzielle Partner durch, inklusive Sanktions- und Compliance-Prüfungen sowie der Sicherstellung relevanter, aktueller Lizenzen. Diese Prüfung hilft, hohe Servicestandards zu wahren und

potentielle Risiken zu erkennen. Vor Vertragsabschluss führen wir Testsendungen mit neuen Partnern durch, um direkte Erfahrungen mit deren Servicequalität und Zuverlässigkeit zu erhalten.

Zudem haben wir einen Verhaltenskodex für Geschäftspartner, den alle unterzeichnen und einhalten müssen. Der Kodex beinhaltet

auch Nachhaltigkeitsanforderungen. Bei Bedarf integrieren wir soziale und ökologische Klauseln in Lieferantenverträge. Wir sind überzeugt, Kunden außergewöhnlichen Service sozial verantwortlich und umweltbewusst zu bieten.

Abschlussworte des Nachhaltigkeitsteams

Liebe:r Leser:in,

egal, ob Sie Kolleg:in, Investor:in, Partner:in, Kund:in oder einfach an Forto und/oder Nachhaltigkeit interessiert sind - danke, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich über die Nachhaltigkeitsbestrebungen von Forto zu informieren. Es war uns ein Vergnügen, einige Details darüber zu teilen, was wir in 2024 initiiert und erreicht haben.

Ja, wir leben in herausfordernden Zeiten und es stehen uns gleichermaßen herausfordernde Zeiten bevor, aber wir finden Zuversicht in dem Wissen, dass wir gemeinsam diese Hürden überwinden werden.

2025 wird ein weiteres Jahr voller Nachhaltigkeitsmeilensteine sein. Forto wird sein Angebot an nachhaltiger Logistik weiter ausbauen, seine Nachhaltigkeitsbestrebungen über das Klima hinaus verstärken und mehr Nachhaltigkeitsdaten als je zuvor sammeln und offenlegen. Wir streben danach, jeden Tag etwas Neues zu lernen, andere zu inspirieren und uns inspirieren zu lassen. Wir sind bereit, mutige Maßnahmen zu ergreifen, unseren Kurs zu korrigieren, wenn uns neue Fakten präsentiert werden, und als Individuen, als Teams, als Unternehmen und als Branche zu wachsen.

Danke, dass Sie bisher Teil unserer Nachhaltigkeitsreise waren und in Zukunft sein werden. Wir könnten (und wollten) es nicht ohne Sie tun.

Ihr Nachhaltigkeitsteam von Forto

P.S.: Wenn Sie Feedback haben, Ideen mit uns teilen möchten oder wenn Sie sich mit Forto in Nachhaltigkeitsfragen vernetzen möchten, erreichen Sie uns über sustainability@forto.com.

Wir freuen uns immer, von Ihnen zu hören.



Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Forto Logistics SE & Co. KG ("Forto"),

HRA 59162 B, Amtsgericht Charlottenburg, vertreten durch ihre persönlich haftenden

Gesellschafter Forto SE, HRB 252891 B, Amtsgericht Charlottenburg, vertreten durch ihren geschäftsführenden

Direktor Guillaume Petit-Perrin mit Einzelvertretungsbefugnis.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats der Forto SE ist Michael Wax.

@ 2025 Forto Logistics SE & Co. KG, Schönhauser Allee 9, Berlin, Berlin 10119, Germany, +49(0)30-31196044

